



www.tvriehen.ch

# Rundschau

www.tvriehen.ch

## Ausgabe 3/2024

- Ⓢ Nachwuchs-SM-Medaillen im Hammerwerfen und im Mehrkampf
- Ⓢ Drei Medaillen am LMM-Final in Teufen
- Ⓢ Junioren-Doppelsieg an der 10-Kilometer-SM in Staufen



Die Waffeln erfreuen sich in der auch sonst sehr gefragten TVR-Festwirtschaft grosser Beliebtheit, so natürlich auch am äusserst erfolgreichen SVM-Anlass (Seiten 29-31).  
Foto: Rolf Spriessler

# Henz

**METZGEREI**

*Laufen + Riehen*



**WWW.HENZDELIKATESSEN.CH**

# Impressum

Vereinszeitung des Turnvereins Riehen  
78. Jahrgang, Nr. 3, Oktober 2024  
Erscheint 4x jährlich

**Herausgeber:** Turnverein Riehen  
Grendelgasse 21, 4125 Riehen  
**Druck:** Birkhäuser+GBC AG, Reinach

**Präsident:** Mario Arnold  
Rhygarten 3  
4302 Augst  
Tel. G: 061 315 12 42  
Tel. M: 078 806 58 74  
mario.arnold@tvriehen.ch

**Geschäftsstelle:** Hadorn Solutions GmbH  
Tel. M: 076 595 18 82  
info@tvriehen.ch

**Finanzen:** John Warpelin  
Fluhgasse 149  
5080 Laufenburg  
E-Mail: finanzen@tvriehen.ch  
Hauptkasse: PC 40-9178-7  
Mitgliederbeiträge: PC 40-32155-0  
Tel.: 079 788 82 11  
Krankenkassenrückforderungen SWICA an:  
TV Riehen, Grendelgasse 21, 4125 Riehen

**Redaktion:** Rolf Spriessler  
Rainallee 96  
4125 Riehen  
E-Mail: rolf.spriessler@riehener-zeitung.ch  
Tel.: 079 702 24 86



Die TVR-Frauen an der Team-SM mit Trainer Matthias Müller, Aline Kissling, Patrizia Eha, Aline Kämpf und Karin Olafsson (Bericht auf Seite 25).

## Dr Präsi meint ...

Eine erfolgreiche Freiluftsaison geht langsam zu Ende. Ausstehende Wettkämpfe sind noch der Felix Meyer Gedenklauf rund um die Grendelmatte sowie die Schwimmmeisterschaft im Sportbad Bäumlhof. Als Saisonhöhepunkt führten wir zum zweiten Mal den SVM (Schweizerische Vereinsmeisterschaften) der Nationalliga C sowie der Promotionsligen A+B durch. Die Stimmung an diesem Anlass war einzigartig, sei es auf den Wettkampfanlagen, auf der extrem vollen Tribüne oder im Festzelt. Und als Belohnung holte das Männerteam in der Nationalliga C Platz drei und das Frauenteam erreichte in der Nationalliga C den sehr guten vierten Rang unter acht Teams. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, Rebekka und Dominik Hadorn für die Arbeit bezüglich Wettkampfablauf und der Gemeinde Riehen für den Verkehrsdienst auf der Hauptstrasse.

Mit grosser Freude und fast regenfrei nahmen 21 Teilnehmer an der Turnfahrt vom 21. September 2024 teil, die rund um Todtnau stattfand. Auf dem Programm standen am Vormittag die Hängebrücke am Todtnauberg mit anschliessender Wanderung am Wasserfall vorbei in Richtung Todtnau und weiter zur Grillstelle am Zauberweg, an einer Fledermaushöhle vorbei in Richtung Hasenhorn. Nach einem weiteren Fussmarsch bergauf mit zahlreichen schönen Aussichten ins Tal zur Bergstation der Hasenhorn-Rodelbahn führen einige (Wartezeit: 60 Minuten) mit der Rodelbahn in rasanter Fahrt die 2900 Meter runter zur Talstation und eine kleine Gruppe nahm die Fahrt mit dem Sessellift in Angriff. Nach einer verdienten Stärkung in der Eisdiele führen wir mit Bus und S-Bahn wieder zurück nach Riehen. Ich gehe davon aus, dass wir den Teilnehmenden einen spannenden und abwechslungsreichen Tag geboten haben und ich freue mich, zusammen mit Marco Thürkauf, im nächsten Jahr die Turnerschar bei einer neuen Tageswanderung begrüßen zu dürfen, um gemeinsam neue Wandereindrücke zu gewinnen. Als Dankeschön für das Engagement für den TV Riehen führen wir auch in diesem Jahr das Helfer- und Funktionärsessen durch, diesmal als Anlass in Rheinfelden. Die Vereinsleitung freut sich, mit euch während ein paar Stunden am 9. November eure Erinnerungen ans Vereinsjahr 2024 aufzufrischen sowie die Geselligkeit zu pflegen.

### **Internes aus der Vereinsleitung.**

Wir sind schon gedanklich an der Planung der GV vom 8. Februar 2025 und in Abklärungen bezüglich des anschliessenden Nachtessens im Saal des Landgasthofs. Am 23. November 2024 treffen wir uns erneut zu einem Workshop, um die Themen sowie den Zeitplan für unser Projekt TV Riehen 2030+ abzuarbeiten.

### **Ausblick**

Der Terminkalender steht noch nicht fest, doch das Eidgenössische Turnfest vom 12.-22. Juni 2025 in Lausanne ist eines der grossen Ziele für die aktiven Turnerinnen und Turner. Rund um dieses Datum werden nun die einzelnen Meetings und Meisterschaften gelegt. Vom 5.-7. September 2025 findet das Dorffest Riehen statt. Innerhalb der Wettkampfororganisation müssen wir nun unsere Anlässe so platzieren, dass es von den Daten her passt und dass wir wieder genügend Helferinnen und Helfer für diese Anlässe einteilen können.

Ich wünsche uns allen einen guten Saisonabschluss mit anschliessender verdienter Pause oder einen super Saisonstart ab Herbst für die Spielmannschaften. Ich wünsche euch weiterhin gute Gesundheit, um am Vereinsleben des TV Riehen aktiv oder passiv teilzunehmen. Herzlichen Dank,

*Mario Arnold*

# Turnfahrt-Impressionen



LMM-Final vom 10. August in Teufen

## U16-Knaben sind Mehrkampf-Team-Meister



**Das Gold-Team der Knaben U16, von links: Jules Cazenave, Manuel Schmelzle, Laurens De Zaaier, Kirill Kartscher, Jakob Thern und Emanuel Ifenkwe.**

Mit drei Medaillen und zwei vierten Plätzen war der TVR am Schweizer Final im Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM) unerwartet erfolgreich. Der Anlass des Schweizerischen Turnverbands (STV) fand in Teufen statt. In die Wertung kamen für die maximal sechsköpfigen Teams jeweils die besten vier Mehrkampfresultate.

Gleich mit einem Sieg warteten die U16-Knaben auf. Erfolgreichster Punktesammler war Laurens de Zaaier mit 3452 Punkten. Nicht nur im Weitsprung mit 5,88 Metern, sondern auch im Kugelstossen mit 11,21 Metern und im 1000-Meter-Lauf mit einer Zeit von 2:57.88 war er von allen Finalteilnehmern dieser Kategorie der Beste. Für das Punkttotal zählten auch Jules Cazenave, Manuel Schmelzle

und Emanuel Ifenkwe, während Kirill Kartscher und Jakob Thern die Streicherergebnisse lieferten, dem Team aber durch ihre Teilnahme Sicherheit verliehen für den Fall eines Missgeschickes oder einer Verletzung.

Sehr überraschend kam der Bronzemedallengewinn der TVR-Männer, zumal mit Patrick Anklin und Florens Moor gleich zwei Teammitglieder im Militärdienst steckten und in der Vorrunde nur der neunte Platz herausgeschaut hatte. Dank den starken Fünfkampfresultaten von Marco Thürkauf mit 3951 und Birk Kähli mit 3700 Punkten sowie soliden Leistungen der beiden Rekruten stand am Ende der sensationelle Podestplatz fest. Die Streichresultate lieferten mit nur wenigen Punkten Rückstand Nikola Graf und Adriël Kamenz.

Bei den Frauen hatte man sich gute Chancen ausgerechnet und nach dem 100-Meter-Sprint und dem Weitsprung standen die Chancen auf Platz zwei gut. Leider verletzte sich Irina Antener bei ihrem letzten Weitsprungversuch und musste den Vierkampf aufgeben. Trotzdem reichte es am Ende dank starken 800-Meter-Zeiten der verbliebenen Athletinnen zu Rang drei. Beste Punktesammlerin war Patrizia Eha mit 2682 Punkten vor Karin Olafsson mit 2228 Punkten. Ergänzt wurde das Team durch Nicole Thürkauf und Chiara Helfenstein. Nicht ganz aufs Podest reichte es den U16-Mädchen. Da fast alle Athletinnen direkt aus den Ferien an den Anlass kamen, überraschte es nicht, dass alle ziem-

lich weit von ihren persönlichen Bestleistungen entfernt waren. Dementsprechend zufrieden waren Amina Mokrani, Lina Knutti, Noemi Wüthrich, Lea Gehrlein und Eleni Fischer mit dem ihrem vierten Rang.

Nicht ganz zufrieden sein konnte man mit dem U18-Mixed-Team. Am Ende fehlten nur 130 Punkte zu Bronze. Vor allem im 100-Meter-Lauf und im Weitsprung vergab man wichtige Punkte. Und im 1000-Meter-Lauf hätte man mit einer besseren Einstellung sicher noch ein paar Punkte hinzugewinnen können. So blieb am Ende für Robin Helfenstein, Max Rupp, Lynn Huber, Elia Dreher, Noortje Plaizier und Mailin Pohl der undankbare vierte Rang.

*Matthias Müller*



**Das Männerteam mit Florens Moor, Adriël Kamenz, Patrick Anklin, Birk Kähli, Nikola Graf und Marco Thürkauf hat sich Bronze geholt.**

# VISTA | Augenpraxis Riehen



Blumengeschäft am Hörnli:  
Hörnliallee 79, 4125 Riehen  
Tel. 061/601 01 89  
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:  
Allmendstrasse 160, 4010 Basel

blumen@meyer-soehne.ch  
www.meyer-soehne.ch

## Piazza Café Bar

Bachgässchen 6 (Singeisenhof)  
Riehen | Tel. 061 641 10 04

Di-Fr, 08-19 | Sa, 08-17 | So, 13-17

## CENCI Riehen

**Sport** ◦ **Mode** ◦ **Spielwaren** ◦ **Velos**

Schmiedgasse 23, 4125 Riehen

[www.cencisport.ch](http://www.cencisport.ch)

### Rachel Freschi Translation Services

Briefe, Menükarten, Werbung



&  
viele mehr!

Tel.: 077 423 88 73

E-mail: [mandytranslations@web.de](mailto:mandytranslations@web.de)



## RESTAURANT



Grenzacherstrasse 233, 4058 Basel

061 681 81 91



**Das Frauenteam mit Fränzi Böss (Trainerin), Irina Antener, Parizia Eha, Chiara Helfenstein, Nicole Thürkauf, Karin Olafsson und Matthias Müller (Trainer).**

**Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf LMM des STV, Schweizer Final, 10. August 2024, Teufen**

**Frauen(100m/WeitoderHoch/Kugel/800m):** 1. TV Teufen 11'767, 2. LV Schaffhausen 9939, 3. TV Riehen (Patrizia Eha 2682/Karin Olafsson 2228/Nicole Thürkauf 2113/Chiara Helfenstein 1769/Irina Antener 1507) 8792. – **Männer (100m/Weit/Hoch/Kugel/1000m):** 1. TV Teufen 15'997, 2. LC Turicum 15'896, 3. TV Riehen (Marco Thürkauf 3951/ Birk Kähli 3700/Patrick Anklin 3355/Florens Moor 3204/Nikola Graf 3104/Adriël Kamenz 3093) 14'210. – **Mixed U18 (100m/Weit/Hoch/Kugel/1000m):** 1. TV Unterseen 11'459, 2. STV Balgach 11'157, 3. TV Herisau

10'634, 4. TV Riehen (Robin Helfenstein 2949/Max Rupp 2799/Lynn Huber 2388/ Noortje Plaizier 2266/Elia Dreher 2337/ Mailin Pohl 2255) 10'502. – **Weibliche U16 (80m/Weit oder Hoch/Kugel/800m):** 1. SK Langnau i. E. 8993. 2. TV Teufen 8895, 3. STV Hitzkirch 7167, 4. TV Riehen (Amina Mokrani 2011/Lina Knutti 1802/Noemi Wüthrich 1703/Lea Gehrein 1651/Eleni Fischer 1215) 7167. – **Männliche U16 (80m/Weit/Hoch/Kugel/1000m):** 1. TV Riehen (Laurens De Zaijjer 3452/ Jules Cazenave 2850/Manuel Schmelzle 2816/Emanuel Ifenkwe 2621/Kirill Kart-scher 2267/Jakob Thern 1865) 11'739, 2. LR TV Rütli 11'068, 3. TV Unterseen 10'281.

**Im Einsatz für den TVR**

Luisa (links) und Melina Gass haben am «Tag der guten Tat» von Coop grossen Einsatz im TVR-Dress geleistet. Dank ihrem Einsatz erhielt der TV Riehen einen Zuschuss von 500 Franken in die Vereinskasse. Herzlichen Dank für Euer Engagement!



## Samuel Ifenkwe Hammerwurf-Vizemeister



**Samuel Ifenkwe freut sich in Langenthal über seine Silbermedaille im Hammerwerfen der Junioren U20.**

Ein Jahr nach seinem Überraschungscoup, als er mit einer überragenden persönlichen Bestweite U18-Vizeschweizermeister im Hammerwerfen geworden war, doppelte Samuel Ifenkwe eine Altersklasse höher und mit dem ein Kilogramm schwereren Wurfgerät nach.

Mit der persönlichen Bestweite von 45,98 Metern wurde Samuel

in Langenthal U20-Vizeschweizermeister. Seine Bestweite warf er im dritten Versuch. Mit 45,96 Metern bestätigte er seinen Exploit im fünften Durchgang, drei Würfe waren ungültig.

Schweizermeister wurde schliesslich mit einer Siegerweite von 49,22 Metern der Berner Florian Wieland. Auf den Bronzemedailengewinner Janis Siegenthaler

hatte Samuel Ifenkwe über zwei Meter Reserve.

## **Ausfall und Wettkampfpech**

Abgesehen von diesem Höhepunkt verliefen die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der U20/U23 in Langenthal für den TVR etwas frustrierend. Irina Antener, die über 400-Meter-Hürden der Juniorinnen U20 gute Chancen gehabt hätte, konnte gar nicht erst antreten, weil sie sich am Vorwochenende bei einem Mehrkampf verletzt hatte.

Leo Fauser kam im Hochsprung mit 1,99 Metern zwar bis auf einen Zentimeter an seine persönliche Besthöhe heran, was grundsätzlich ein gutes Resultat war, und sprang auch gleich hoch wie der Silber- und der Bronzemedailengewinner. Weil Leo Fauser die 1,99 Meter aber erst im dritten Versuch schaffte und danach auf 2,02 Meter dreimal riss, reichte es dem letztjährigen U18-Vizeschweizermeister diesmal bei den Junioren U20 trotz guter Leistung «nur» zum undankbaren vierten Platz.

Weit unter seinen Möglichkeiten schnitt Joah Wüthrich in den 800-Meter-Vorläufen der Junioren U20 ab. Mit 2:00.87 blieb er mehrere Sekunden über seinen bisherigen Saisonzeiten. Er hatte zuvor seine persönliche Bestzeit in diesem Jahr bis auf 1:55.76 gesenkt.

## **Lynn Hauswirth Fünfte**

Gute Fünfte wurde Lynn Hauswirth im Diskuswerfen der Weiblichen U20 und für Bronze hätte

sie ihre Bestleistung auf 38,90 Meter steigern müssen. Trotzdem wird die junge Riehenerin mit ihren 34,52 Metern kaum zufrieden gewesen sein, hatte sie doch diese Saison bisher eigentlich konstant über 36 Meter geworfen und mit einem Exploit wäre die Silbermedaille schon möglich gewesen. Lara Pitari kam nach zwei ungültigen Versuchen mit 27,44 Metern auf den 17. Platz.

Nikola Graf verpasste im Speerwerfen der Männlichen U23 mit für ihn eher unterdurchschnittlichen 45,86 Metern den Final der besten acht als Neunter knapp. Im Diskuswerfen belegte er den 14. Platz.

## **Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U20/U23, 17./18. August 2024, Langenthal**

**Männliche U23. Speer (800g):** 1. Jan Gredig (TV Unterstrass) 59.36, 2. Matthias Verling (LC Vaduz) 58.29, 3. Kim Jan Flükiger (TV Zofingen) 57.63; 9. Nikola Graf (TVR) 45.86 (45.86/42.98/44.02).

– **Diskus (2kg):** 1. Jephthé Vogel (FSG Alle) 45.33, 2. Oliver Heck (TV Unterstrass) 43.73, 3. Giona Erdmann (Virtus Locarno) 42.85; 14. Nikola Graf 34.32 (31.30/34.32/32.88).

**Männliche U20. 800m. Vorläufe:** Joah Wüthrich (TVR) 2:00.87. – **Hoch:** 1. Jan Drabnik (KTV Altendorf) 2.02, 2. Janic Deschmann (LC Zürich) 1.99 PB, 3. Benjamin Haueter (Lausanne-Sports) 1.99, 4. Leo Fauser (TVR) 1.99 (1.90 xo/1.93 xo/1.96 o/1.99 xxo/2.02 xxx). – **Hammer (6kg):** 1. Florian Wieland (ST Bern) 49.22, 2. Samuel Ifenkwe (TVR) 45.98 PB (39.49/x/45.98/x/45.96/x), 3. Janis Siegenthaler 43.50.

**Weibliche U20. Diskus (1kg):** 1. Giada Borin (ASSPO Riva San Vitale) 43.62, 2. Megan Comiskey (TV Thalwil) 38.94, 3. Jenna Wenger (STV Pfäfers-Freienbach) 38.89; 5. Lynn Hauswirth (TVR) 34.68 (34.68/34.22/33.95/29.53/34.66/x), 17. Lara Pitari (TVR) 27.44 (x/x/27.44).

## Sechs TVR-Siege auf der Schützenmatte



**Tori Brodmann (170) und Malie Brodmann mit Fabian Benkler und das W8-Siegerinnentrio Elin Lupp, Siloé Ngo Ndjiki und Hanna Brodmann (von links).**

Am Samstag, 17. August, fand der UBS Kids Cup Kantonalfinal statt, diesmal auf der Schützenmatte in Basel. Die Sieger qualifizierten sich für den Schweizer Final im Zürcher Letzigrund. Für Laurens De Zaaijer und Manuel Schmelzle war es die Hauptprobe für die Mehrkampf-Schweizermeisterschaft eine Woche später.

Laurens zeigte zwei persönliche Bestleistungen im Weitsprung (6.28 m) und im Sprint (7.69 s) und lag leicht hinter dem späteren Mehrkampf-Vizeschweizermeister Zack Sono (Old Boys). Im Ballwurf war Laurens dann deutlich stärker (67.06 m) und gewann den Dreikampf.

Bei den Knaben M14 wurde Kirill Kartscher Zweiter und Jakob Thern Dritter. Kirill war der stärkste Ballwerfer. Bei den Mädchen W15 kam Lina Knutti vor allem dank eines sehr guten Ballwurfs auf den zweiten Rang.

Bei den Knaben M13 wollte Vorjahressieger Jesper De Zaaijer wieder in den Schweizer Final und es so seinem Bruder gleich tun. Der Weitsprung gelang ihm nicht nach Wunsch, der Ballwurf hingegen schon, wo er hinter Luan Montigel (44.87 m) Zweitbester war. Gegen einen schnellen Sprinter zog er dann den Kürzeren und musste sich im Dreikampf mit dem zweiten Platz begnügen.

Bei den Mädchen W13 zeigte auch Ciara Weber, dass sie im Ballwurf sehr gut ist, den sie mit 39,95 Metern gewann. Da sie im Weitsprung und 60-Meter-Lauf gut mithalten konnte, gewann sie den Dreikampf.

Bei den Knaben M12 gewann Felix Lau trotz eines für ihn eher schwächeren Weitsprungs alle drei Disziplinen (8.83 Sprint, 4.43 Weit, 47.25 Ball) und qualifizierte sich deutlich für den Schweizer Final.

Bei den Knaben waren die Favoriten Emil Hafner (M11), Kilian Mettler (M10) und Yannis Burger (M10) kurzfristig ausgefallen. Da auch Leano Gugger (M11) nicht startete war das Rennen völlig offen. Hoffnungsträger Nelio Aeby gewann den Weitsprung (3.95 m), im Ball war er knapp hinter dem späteren Sieger von den Old Boys, der auch im Sprint deutlich mehr Punkte holte. So reichte es für Nelio Aeby für Rang zwei.

Auch bei den Mädchen W10 fehlten mit Ann Wüthrich und Melina Gass zwei Riehener Favoritinnen. Im Ballwurf gewann mit Frida Reinhardt (22.43 m) wieder einmal eine Riehenerin. Leider stand im Weitsprung und im Sprint eine Old Boys-Athletin zoberst. So reichte es knapp nicht für den Sieg, aber für ein gutes Mannschaftsresultat. Leonie Argast wurde Zweite, direkt dahinter folgten Elizabeth Doroh, Zofia Brodmann und Frida Reinhardt.

Bei den Knaben M9 kam Elias Huber bei seiner ersten Teilnahme auf den 3. Rang, 10 Punkte vor Vereinskollege Jonathan Wyss. Zur Abwechslung war auch Elias der beste Ballwerfer der Kategorie. Dan Von Felten bei den Knaben M8 zeigte einen konstanten Wettkampf und wurde am Ende Zweiter, den Ballwurfsieg verpasste der um 7 Zentimeter.

Bei den Mädchen unter zehn Jahren gab es einen Vollerfolg. In allen drei Jahrgängen ging der Sieg an den TVR. Mit sensationellen 3,40 Meter im Weitsprung und 9,92 Sekunden im Sprint gewann Tori Brodmann den Wettkampf der Mädchen W9, die beste Ballwerferin Charlie Fink wurde Dritte. Bei den Mädchen W8 gab es eine spannende Sprintentscheidung. Siloé Ngo Ndjiky gewann

eine Hunderstelsekunde vor TVR-Vereinskollegin Elin Lupp. Da Siloé auch den Weitsprung (3.12 m) gewann und den Ball gut warf, gewann sie den Dreikampf vor Elin Lupp und Hanna Brodmann.

Bei den Mädchen W7 konnte die nächste Brodmann jubeln. Malie Brodmann gewann mit einer konstanten Leistung und vor allem einem sensationellen Weitsprung (2.45 m). Besondere Freude hatten natürlich die beiden Trainerinnen Rahel Brodmann und Samia Brodmann.

### **Kids Cup, Kantonsfinal Basel-Stadt, 17. August 2024, Schützenmatte**

**Knaben. M15:** 1. Laurens De Zaaijer 2362 4. Manuel Schmelzle 1929, 5. Jules Cazenave 1876. – **M14:** 2. Kirill Kartscher 1682, 3. Jakob Thern 1380. – **M13:** 2. Jesper De Zaaijer 1504, 4. Luan Montigel 1321, 5. Andrin Casutt 1299, 6. Martin Cazenave 1976, 7. Moritz Aegeter 904. – **M12:** 1. Felix Lau 1526, 7. Luka Schneider 1120, 8. Damian Reuter 1092, 9. Siro Forestier 1073, 14. Linus Ambauen 893, 15. Luca Hufschmid 819. – **M11:** 2. Nelio Aeby 1105, 4. Martin Kapitza 993, 5. Henri Schläpfer 912; 10. Alexander Emmerich 653. – **M10:** 9. Quentin Böhni 793, 10. Benno Reinhardt 645. – **M9:** 3. Elias Huber 831, 4. Jonathan Wyss 831; 6. Lou Obrist 756, 10. Santino Stalder 597, 12. Nael Aeby 419. – **M8:** 2. Dan von Felten 649, 6. Eliah Fürst 532.

**Mädchen. W15:** 2. Lina Knutti 1733, 5. Eleni Fischer 1479. – **W14:** 4. Amina Mokrani 1885, 5. Lea Gehrlein 1614. – **W13:** 1. Ciara Weber 1726, 11. Chiara Tronconi 1424, 14. Anouk Berset 1012. – **W12:** 6. Sanja Wunderle 1205. – **W11:** 8. Caitlin Lupp 1071, 12. Alicia Vonzun 761, 13. Alba Trüb 684. – **W10:** 2. Leonie Argast 993, 3. Elizabeth Doroh 975, 4. Zofi Brodmann 952, 5. Frida Reinhardt 897; 7. Maila Carlen 828, 11. Greta Reinhardt 721, 12. Nevia Paolo 710. – **W9:** 1. Tori Brodmann 961, 3. Charlie Fink 797; 5. Adél Keller 756, 6. Helena Schläpfer 748, 7. Julia Schläpfer 741, 8. Alina Bertschmann 729. – **W8:** 1. Siloé Ngo Ndjiky 785, 2. Elin Lupp 577, 3. Hanna Brodmann 538. – **W7:** 1. Malie Brodmann 381, 4. Leonia Carlen 227.

# Gasthaus *Schlipf*@work

Gasthaus Catering Gemeinschaftsgastronomie  
Betriebe des Verein Lebensträume

**Sa und So geschlossen**

**Gerne öffnen wir auf Anfrage auch an den Wochenenden**

**Bahnhofstrasse 28, 4125 Riehen**

Tel: +41-(0)61-641 47 74 E-Mail: [schlipf@work-basel.ch](mailto:schlipf@work-basel.ch)

[www.lebenstraume.ch](http://www.lebenstraume.ch)

## Jäggi Vollmer

Spenglerei | Sanitär | Planung

## R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10  
4125 Riehen 1

Tel. 061 641 03 30  
[soderbau@bluewin.ch](mailto:soderbau@bluewin.ch)

Ausführung von Neu- und Umbauten,  
Reparaturen, Gerüstbau, Diamantkernbohrungen,  
Beton- und Fassadensanierung

• SIEBE  
• DUPF  
• WEINE

Ihr Genuss ist  
unsere Passion

SEIT 1874

**Siebe Dupf Kellerei AG**  
Liestal – Basel  
[www.siebe-dupf.ch](http://www.siebe-dupf.ch)



## 41. Chrischonalauf vom 19. Juni 2024

# Viel TVR-Nachwuchs am Riehener Volkslauf

Mit einer grossen Schar war der TVR, vor allem bei der Jugend, am Chrischonalauf vom 19. Juni vertreten. Auf der Hauptstrecke, wo Sieger Omar Tareq an einem der ersten schönen Sommertage den Streckenrekord egalisierte, lief Noah Siebenpfund als zweitbester Junior auf den 21. Platz, schnellste TVRlerin war Emma Böhm als Fünfte der Frauen W20. Im Jugendlauf gewann Emil Hafner bei den Buebe II. Aufs Podest liefen auch Max Reinhardt (3. Buebe I), Sanja Wunderle (3. Maitli I) und Ann Wüthrich (3. Maitli II), sodass der TVR in allen vier Jugendkategorien auf dem Podest vertreten war.

### 41. Chrischonalauf, 19. Juni 2024, Start und Ziel Wenkenpark Riehen

**Hauptstrecke (10 km). Männer Overall:** 1. (1. M30) Omar Tareq (Lauffreunde in Freiburg) 32:22.9, 21. (2. M20) Noah Siebenpfund 42:00.8, 31. (4. M20) Yanick Ueltschi 44:22.8, 98. (18. M50) Mario Arnold 52:59.1, 102. (1. M70) Peter Gassmann 53:44.1, 121. (17. M60) Thomas Ramp 59:37.6. - **Frauen Overall:** 1. (1. Jui) Dana Horngacher (SZ Breitnau) 40:20.2, 11. (5. W20) Emma Böhm 47:39.0, 39. (12. W30) Caroline Reinhardt 58.36.5.

**Jugendlauf (1 km). Buebe I:** 1. Elia Igl (LAR Binningen) 3:04.5, 3. Max Reinhardt 3:14.9, 4. Michael Cassidy 3:20.6, 6. Luka Schneider 3:36.9, 7. Noah Doroh 3:38.0, 11. Damian Reuter 3:51.5, 13. Felix Emmerich 4:04.6, 14. Luca Hufschmid 4:11.3. - **Buebe II:** 1. Emil Hafner 3:29.4, 4. Moritz Wanner 3:38.1, 6. Benno Reinhardt 3:43.6, 7. Kilian Mettler 3:44.3, 8. Nelio Aeby 3:56.6, 11. Henri Schläpfer 4:08.0, 14. Yannis Burger 4:10.6, 15. Henri Wussler 4:10.7, 16. Alex Emmerich 4:11.3, 19. Martin Kapitza 4:15.4, 21. Noah Stephan 4:29.5, 23. Nael Aeby 4:36.1, 24. Santino Stalder 4:36.7, 25. Dylan Grüninger 4:46.5, 27. Luka Perisic 4:54.4, 32. Kelvin Gerber 5:24.2. - **Maitli I:** 1. Félicia Wicki (LV FrenkeFortuna) 3:27.7, 3. Sanja Wunderle 3:46.1, 7. Noemi Wüthrich 3:52.3, 8. Anouk Berset 3:52.4, 12. Charlotta Görizt 4:16.8, 13. Ella Subotic 4:28.1, 14. Maya Zarei 4:42.3, 15. Emma Schmucki 4:44.7. - **Maitli II:** 1. Teresa Schmiuder (SSC Riehen) 3:45.8, 3. Ann Wüthrich 3:47.7, 4. Frida Reinhardt 3:50.0, 6. Tori Brodmann 3:52.8, 8. Melina Gass 4:00.6, 9. Caitlin Lupp 4:04.2, 10. Adél Keller 4:08.9, 12. Maila Carlen 4:11.1, 13. Zofia Brodmann 4:14.0, 14. Charlie Fink 4:20.2, 16. Larina Trüb 4:24.4, 17. Alicia Vonzun 4:26.2, 20. 4:34.8, 23. Laura Schneider 4:44.4, 25. Fabienne Giese 5:04.5, 27. Helena Schläpfer 5:09.9, 28. Julia Schläpfer 5:11.2, 30. Selina Giese 5:22.9, 31. Selina Wanner 5:31.3.



Viel Blau kurz nach dem Jugendlauf-Start, Emil Hafner und Noah Siebenpfund.

## TVR-Staffeln sammelten fleissig Medaillen



Siegerehrung der MU14-Sprintstaffeln mit dem Sieger TV Riehen in der Mitte.

Am Freitagabend, 23. August, fand in Liestal die Kantonale Staffelmeisterschaft beider Basel statt. Der TVR war mit 56 Athletinnen und Athleten in 21 Staffelteams stark vertreten.

Mailin Pohl, Amina Mokrani, Noortje Plaizier und Lina Knutti konnten sich in der 4x100-Meter-Staffel der Mädchen U18 mit gutem Vorsprung den Sieg sichern. Die gleichaltrigen Knaben verpassten in der Besetzung Robin Helfenstein, Kirill Kartscher, Elia Dreher und Jules Cazenave das Podest vorerst knapp, gewannen aber nach der Disqualifikation der LG Athletics Baselland dann doch die Bronzemedaille.

Eine weitere Goldmedaille gewannen die Knaben U14 in der Sprintstaffel mit Juli Darms, Jesper De Zaaijer, Felix Lau, Joshua Bratke und Luka Schneider. Auch über 3x1000 Meter überzeugten die Knaben U14 und holten mit Luka Schneider, Luan Montigel und Max Reinhardt in einem engen Rennen gegen den

TV Muttenz und die Old Boys Basel die Silbermedaille.

In der Sprintstaffel der Knaben U12 konnte das Team der Knaben U12 (Emil Hafner, Kilian Mettler, Yannis Burger, Nelio Aeby, Martin Kapitza und Henri Schläpfer) trotz einiger noch angeschlagener Athleten die Bronzemedaille holen. In der 3x1000-Meter-Staffel holten sich sowohl das Team der Knaben U12 (Benno Reinhardt, Kilian Mettler und Emil Hafner) als auch das Team der Mädchen U12 (Ann Wüthrich, Frida Reinhardt und Elizabeth Doroh) die Silbermedaille.

Die jüngsten Athletinnen und Athleten an diesem Abend sammelten ebenfalls fleissig Medaillen. Die Knaben U10 (Jonathan Wyss, Nael Aeby, Eliah Fürst, Dan von Felten, Elias Huber und Lou Obrist) und die Mädchen U10 (Hanna Brodmann, Charlie Fink, Julia Schläpfer, Helena Schläpfer, Adél Keller und Tori Brodmann) gewannen in der Sprint-

staffel jeweils die Silbermedaille und in der 3x600-Meter-Staffel gab es sowohl bei den Knaben (mit Jonathan Wyss, Elias Huber und Dan von Felten) als auch bei den Mädchen (Tori Brodmann, Adél Keller und Charlie Fink) mit guten Zeiten die Goldmedaille. Das zweite Knabenteam mit Lou Obrist, Elish Fürst und Nael Aeby sorgte sogar für einen Riehener Doppelsieg, das zweite Mädchenteam mit Hanna Brodmann, Helena Schläpfer und Julia Schläpfer lief auf Platz drei. Auch die anderen Teams des TV Riehen zeigten tolle Leistungen.

*Eva Knopp*

**Kantonale Staffelmeisterschaften beider Basel, 23. August 2024, Stadion Gitterli, Liestal**

**Männliche U18. 4x100m:** 3. TV Riehen (Robin Helfenstein/Kirill Kartscher/Jules Cazenave/Elia Dreher) 48.04.

**Männliche U14. 5xfrei:** 1. TV Riehen (Juli Darms/Joshua Bratke/Jesper De Zaaiger/Luka Schneider/Felix Lau) 53.54. – **3x1000m:** 2. TV Riehen (Luan Montigel/Luka Schneider/Max Reinhardt) 10:06.97.

**Männliche U12. 6xfrei:** 3. TV Riehen I (Emil Hafner/Nelio Aeby/Henri Schläpfer/Martin Kapitza/Yannis Burger/Kilian Mettler) 59.90; 6. TV Riehen II (Moritz Wanner/Luka Perisic/Benno Reinhardt/Noah Stephan/Quentin Böhni/Loris Waldmeier) 66.27. – **3x1000m:** 2. TV

Riehen I (Benno Reinhardt/Kilian Mettler/Emil Hafner) 11:14.54, 8. TV Riehen II (Yannis Burger/Henri Schläpfer/Moritz Wanner) 12:43.53, 9. TV Riehen III (Nelio Aeby/Quentin Böhni/Martin Kapitza) 12:59.87.

**Männliche U10. 6xfrei:** 2. TV Riehen (Jonathan Wyss/Nael Aeby/Elish Fürst/Dan von Felten/Elias Huber/Lou Obrist) 71.77. – **3x600m:** 1. TV Riehen I (Jonathan Wyss/Elias Huber/Dan von Felten) 6:54.36, 2. TV Riehen II (Lou Obrist/Elish Fürst/Nael Aeby) 7:27.39.

**Weibliche U18. 4x100m:** 1. TV Riehen (Mailin Pohl/Noortje Plaizier/Lina Knutti/Amina Mokrani) 52.49.

**Weibliche U14. 5xfrei:** 12. TV Riehen (Chiara Tronconi/Ciara Weber/Julie Kuiper/Charlotta Göritz/Sanja Wunderle) 61.28. – **3x1000m:** 6. TV Riehen (Ciara Weber/Charlotta Göritz/Sanja Wunderle) 12:15.77.

**Weibliche U12. 6xfrei:** 5. TV Riehen I (Caitlin Lupp/Alicia Vonzun/Ann Wüthrich/Leonie Argast/Zofia Brodmann/Elizabeth Doro) 62.93, 10. TV Riehen II (Frida Reinhardt/Alba Trüb/Nevia Paolo/Maila Carlen/Greta Reinhardt/Laura Schneider) 68.38. – **3x1000m:** 2. TV Riehen I (Ann Wüthrich/Frida Reinhardt/Elizabeth Doro) 11:41.52, 5. TV Riehen II (Caitlin Lupp/Greta Reinhardt/Leonie Argast) 12:22.62.

**Weibliche U10. 6xfrei:** 2. TV Riehen (Hanna Brodmann/Charlie Fink/Julia Schläpfer/Helena Schläpfer/Adél Keller/Tori Brodman) 69.19. – **3x600m:** 1. TV Riehen I (Tori Brodmann/Adél Keller/Charlie Fink) 7:11.20, 3. TV Riehen II (Hanna Brodmann/Helena Schläpfer/Julia Schläpfer) 7:57.22.



**Die Silber- und die Goldstaffel 3x600 Meter der Knaben U10 und die Gold-Staffel der Mädchen U10 über 3x600 Meter bei der Siegerehrung.**

# Aus Liebe zu Basel.

Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)



**Basler  
Kantonalbank**

Schweizermeisterschaft 10'000 Meter vom 18. August in Staufen

## TVR-Doppelsieg bei den Junioren

An den Schweizermeisterschaften im 10-Kilometer-Strassenlauf, die am Sonntag, 18. August, im Rahmen des Staufeneseelaufs ausgetragen wurden, feierte der TVR bei den Junioren (U20) einen Doppelsieg.

Alex Stricker gewann das Rennen in 33 Minuten 19,9 Sekunden knapp 17 Sekunden vor seinem Vereinskollegen Koen de Jong, Dritter wurde weitere knapp sechs Sekunden dahinter Lorin Länzlinger vom KTV Wil. Die Titel bei der Elite holten sich bei den Männern der Genfer Titelverteidiger Morgan Le Guen und bei den Frauen Fabienne Vonlanthen (LC Schaffhausen).

Valentin Gutknecht lief bei den Männern auf den 21. Platz. Bei den Männern M50 wurde Michael Zaran-tonello Achtzehnter.



**Alex Stricker und Koen de Jong.**

**Schweizermeisterschaft 10'000 Meter, 18. August 2024, Staufen**

**Männer:** 1. Morgan Le Guen (Stade Genève) 29:47.9; 22. Valentin Gutknecht 2:52.2. – **Männer M50:** 18. Michael Zaran-tonello 46:03.3. – **Junioren U20:** 1. Alex Stricker 33:19.9, 2. Koen de Jong 33:36.6, 3. Lorin Länzlinger (KTV Wil) 33:42.4.

Thalwiler Mehrkampfmeeting vom 6./7. Juli

## Patrizia Eha mit Punkterekord Zweite

Am Thalwiler Mehrkampfmeeting steigerte Patrizia Eha ihre Bestleistung auf 4581 Punkte und wurde im Siebenkampf der Frauen hinter Isabelle Bütler (TV Wohlen) Zweite. Stolz war sie auf ihre Hürdensprintzeit von 14,97 Sekunden bei sehr wechselhaftem, böigem Wind. Das etwas schwächere Kugelstossergebnis erklärte sich mit dem Regen.

Im Wurfmehrkampf mit Speerwerfen, Diskuswerfen, Kugelstossen und Steinstossen – wobei Letzteres keine offizielle Leichtathletikdisziplin ist, aber eine, die an Turnfesten ausge-

tragen wird, gewann bei den Frauen mit lauter Disziplinsiegen Karin Olafsson, Lynn Hauswirth wurde Fünfte. Im Wurfmehrkampf der Männer wurde Nikola Graf Sechster.

**2. Thalwiler Mehrkampfmeeting, 6./7. Juli 2024, Thalwil**

**Frauen 7-Kampf:** 2. Patrizia Eha 4581 (100mH 14.97/Hoch 1.45/Kugel 11.12/200m 26.76/Weit 5.33/Speer 37.70/800m 2:41.15).

**Frauen, Wurfmehrkampf (Speer/Diskus/Kugel):** 1. Karin Olafsson 2580 (8.61/36.32/37.97/10.38); 5. Lynn Hauswirth 1995 (7.36/23.20/34.35/7.73).

**Männer. Wurfmehrkampf:** 6. Nikola Graf 2320 (7.84/48.43/32.85/9.95).

Nachwuchs-Mehrkampf-SM vom 24./25. August in Martigny

## Laurens De Zaaier holt Sechskampf-Bronze

An den Mehrkampfschweizermeisterschaften der Nachwuchskategorien in Martigny gewann Laurens De Zaaier seine erste SM-Medaille als Einzelathlet. Im Sechskampf der MU16 holte er Bronze, Silber verpasste er um nur einen Punkt (unten sein Erlebnisbericht).

Mit Manuel Schmelzle war noch ein zweiter Riehener mit von der Partie. Er trat ohne Ambitionen auf einen Spitzenplatz an, zeigte solide Leistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten und schloss den Wettkampf auf dem 20.

Platz ab. Sein Ziel war es, Erfahrungen zu sammeln, sodass er mit seinem Wettkampf zufrieden sein durfte.

**Leichtathletik, Nachwuchs-Mehrkampf-SM U16-U23, 24./25. August 2024, Martigny**

**Männliche U16. 6-Kampf:** 1. Leonhard Herrlich (LC Therwil) 4397, 2. Zack Sono (OB Basel) 4273, 3. Laurens de Zaaier (TV Riehen) 4272 (100mH 14.28 PB/Weit 6.14 PB/Kugel 11.03/Hoch 1.74/Diskus 35.40 PB/1000m 2:56.71), 4. Timothy Tiger Zappa (LC Zürich) 4240, 5. Timon Meier (LC Basel) 3987; 20. Manuel Schmelzle (TV Riehen) 2890 (17.6 2/5.13/9.09/1.53/26.77/3:41.30). – 29 Athleten klassiert.

**ATHLETENPERSPEKTIVE:** Laurens De Zaaier

## Die Silbermedaille um einen Punkt verpasst

Die ersten zwei Schulwochen hatte ich in meiner neuen Schule gerade hinter mir. Es ging mir sehr gut, abgesehen von leichten Schmerzen im linken Knie. Am Freitag hatte ich normal Schule, ich wusste, ich habe einen wichtigen Wettkampf vor mir. Davor hatte ich 6 Wochen Schulferien, mit drei Wochen Training dazwischen. Die 2 Wochen vor dem Wettkampf habe ich noch einmal gut trainiert und mich nochmals gut vorbereitet.

Am Freitag, 23. August, fuhren Lucas, Manuel und ich um ca. 15 Uhr los Richtung Visp. Dort mussten wir umsteigen in den Zug Richtung Martigny. Als wir dort um gegen viertel vor sechs ankamen, suchten wir unser Hotel und deponierten unsere Sachen dort. Danach wollten wir die Leichtathletikbahn noch



**Das Siegertrio im Sechskampf der MU16 Leonhard Herrlich (Mitte), Zack Sono (links) und Laurens De Zaaier (rechts).**

Foto: Lucas Sprenger

einmal gut anschauen, um zu sehen, wie sie aussah und wie wir dort hinkommen. Zum Glück taten wir dies, denn wegen einer Baustelle mussten wir am nächsten Tag 20 Minuten länger laufen als geplant (das hiess für uns noch früher aufstehen).

Am nächsten Tag standen wir um viertel vor sechs auf und frühstückten. Ich bin normalerweise nie nervös vor einem Wettkampf, aber an diesem Morgen schon. Der Wettkampf fing mit dem 100-Meter-Hürdenlauf an, der für mich ein grosser Erfolg war, denn ich verbesserte meine persönliche Bestzeit um fast eine halbe Sekunde auf 14,28 Sekunden. es ging weiter zum Weitsprung, wo ich meine Bestleistung um 2 Zentimeter verbesserte, auf 6,14 Meter. Nach zwei Disziplinen war ich unter den ersten Drei – ein guter Start. Im Kugelstossen lief es nicht so wie, ich es mir vorgestellt hatte, denn 11,03 Meter lag deutlich unter meiner Bestleistung. Trotzdem musste ich positiv bleiben, mich nicht ablenken lassen und mich auf die nächste Disziplin konzentrieren.

Das war der Hochsprung, normalerweise vor dem Weitsprung meine beste Disziplin. Mein Ziel im Hochsprung war es, eine Höhe von 1,77 Meter zu überspringen, um den Rückstand aus dem Kugelstossen wieder aufzuholen. Das fiel mir wegen meiner Knieschmerzen sehr schwer. So sprang ich nur 1,74 Meter, was zwar auch sehr gut war, aber nicht reichte, um auf den dritten Platz zu kommen.

Dann gingen wir zur Diskusanlage nebenan. Beim letzten Dis-

kustraining war es nicht so gut gelaufen. Aber zum Glück hatte ich einen guten Tag und warf den Diskus drei Meter weiter als meine bisherige persönliche Bestleistung, auf 35,40 Meter. Das reichte aber immer noch nicht, um auf den dritten Platz zu kommen, den zu diesem Zeitpunkt der Athlet vom LC Zürich einnahm, der im letzten Versuch noch eine gute Weite von 36,18 Meter erzielte.

So war ich Vierter und nur knapp nicht Dritter und hatte nur noch eine Disziplin vor mir, der 1000-Meter-Lauf. Als ich an der Startlinie stand, sagte ich mir: «Das ist die letzte Disziplin, gib alles, du kannst nichts mehr verlieren!». Mein Trainer Lucas Sprenger hatte mir vor dem Rennen gesagt, dass ich nur vor dem Athleten des LC Zürich bleiben und eine Zeit unter 3 Minuten laufen müsse.

Nach dem Startschuss ging alles so schnell und alles so gut, ich bog nach der letzten Kurve auf die Zielgerade ein, schaute kurz über die Schulter, sah den Athleten weit genug hinter mir und wusste: das ist es. Ich kam ins Ziel und fiel zu Boden, ich hatte alles gegeben nach diesem langen Tag, ich schaute meinen Trainer an, er schaute auf die Live-Resultate und lächelte (meine Zeit war 2 Minuten 56 Sekunden). In diesem Moment wusste ich, ich habe es geschafft, ich stehe auf dem Podest! An diesem Tag habe ich drei persönliche Bestleistungen gemacht und sogar einen neuen Vereinsrekord aufgestellt! Ich war glücklich wie lang nicht mehr!  
*Laurens de Zaaijer*

## Viermal Bronze für den TVR-Nachwuchs



**Emil Hafner und Greta Reinhardt bei der Siegerehrung.**

Fotos: Lynn Hauswirth

Am Sonntag, 1. September, fand auf der Schützenmatte das 46. Grosse Meeting für die Kleinen des LC Basel statt. Bei spätsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad war der TVR mit 38 Athletinnen und Athleten fast doppelt so stark vertreten als im letzten Jahr.

### **Reinhardt-Geschwister stark**

Gleich über zwei Bronzemedailien konnte sich die Familie Reinhardt freuen. In der grössten Nachmittagsshitze trat Max bei den U14-Knaben an und zeigte in einem sehr spannenden 1000-Meter-Lauf eine gute Leistung. Schliesslich erreichte er in der neuen persönlichen Bestzeit von 3:04.22 den wohlverdienten dritten Platz. Seine jüngere Schwester Greta ging nur einige Minuten später bei den U12-Mädchen an den Start

und lief in 3:42.80 nicht nur auf den dritten Rang, sondern stellte damit ebenfalls eine persönliche Bestleistung auf.

Bei den U12 gab es für den TVR sowohl bei den Mädchen als auch bei den Knaben weitere Topplatzierungen im 1000-Meter-Lauf. So erreichten Benno Reinhardt, Kilian Mettler und Emil Hafner den vierten, fünften und sechsten Rang bei den Knaben. Elizabeth Doroh und Frida Reinhardt belegten bei den Mädchen hinter ihrer Vereinskollegin Greta den starken vierten und fünften Platz.

### **Bronze Für Emil Hafner**

Die dritte Einzelmedaille für den TVR ging an den U12-Athleten Emil Hafner im 60-Meter-Hürdenlauf. Emil gewann seinen Vorlauf und qualifizierte sich da-

mit souverän für den Final, der nur etwas mehr als eine Stunde später stattfand. Mit einer guten Zeit von 12,25 Sekunden wurde er Dritter, Silber verpasste er um eine Hundertstelsekunde.

## U14-Knaben-Staffel überzeugt

Etwas mehr als eine Woche nach dem Sieg an der kantonalen Staffelmeisterschaft, ging die 5xfrei-Staffel der Knaben U14 in leicht veränderter Aufstellung an den Start. Juli Darms, Martin Cazenave, Jesper De Zaaier, Luan Montigel und Luka Schneider zeigten alle einen tollen Lauf und konnten sich mit einer soliden Zeit von 55,82 Sekunden den dritten Platz sichern – die vierte TVR-Bronzemedaille des Tages.

Auch wenn alle vier TVR-Medaillen in Laufdisziplinen gewonnen wurden, der TVR-Nachwuchs erreichte in den technischen Disziplinen ebenfalls Topleistungen. Felix Lau wurde im Hochsprung der U14-Knaben mit 1,48 Metern starker Vierter. Ebenfalls den vierten Rang belegte Laura Schneider im Kugelstossen der U14-Mädchen. Mit 6,00 Metern verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung sensationell um über zwei Meter. Luan Montigel konnte sich im Speerwerfen der U14-Knaben mit 28,60 Metern den guten fünften Platz sichern. Gerade noch rechtzeitig konnte der Wettkampf beendet werden, denn nicht einmal fünf Minuten nach Abschluss der letzten Disziplinen ging auf der Schützenmatte ein heftiger Platzregen nieder.

Lynn Hauswirth

## Grosses Meeting für die Kleinen des LC Basel, 1. September 2024, Stadion Schützenmatte, Basel.

**Männliche U14. 60m. Vorläufe:** Juli Darms 8.76, Jesper De Zaaier 8.93, Felix Lau 8.96, Siro Forestier 9.26, Martin Cazenave 10.15, Matéo Thiévent 10.25, Luca Hufschmid 10.38. – **1000m:** 1. Philip Jonsson (TSV Galgenen) 3:01.48, 2. Elia Ilg (LAR Binningen) 3:03.58 PB, 3. Max Reinhardt 3:04.22 PB; 11. Luca Schneider 3:27.23. – **80mH. Vorläufe:** Jesper De Zaaier 15.04. – **Staffel 5xfrei:** 1. ST Bern 53.98, 2. OB Basel 55.41, 3. TV Riehen (Juli Darms/Martin Cazenave/Jesper De Zaaier/Luan Montigel/Luka Schneider) 55.82. – **Hoch:** 4. Felix Lau 1.45, 9. Juli Darms 1.35 PB, 12. Jesper De Zaaier 1.30, 14. Martin Cazenave 1.25 PB. – **Weit:** 7. Juli Darms 4.67, 8. Jesper De Zaaier 4.66, 11. Felix Lau 4.48, 16. Luka Schneider 4.03, 36. Matéo Thiévent 3.58, 37. Siro Forestier 3.27. – **Kugel (3kg):** 8. Luan Montigel 7.94, 15. Luca Hufschmid 4.74. – **Diskus (750g):** 7. Luan Montigel 24.46, 17. Luca Hufschmid 14.32. – **Speer (400g):** 5. Luan Montigel 28.60, 21. Luca Hufschmid 11.38.

**Männliche U12. 60m. A-Final (1.-8.):** 8. Emil Hafner 9.33 (VL 9.38); **B-Final (9.-16.):** 2. (10.) Kilian Mettler 9.37 (VL 9.49); **Vorläufe:** Martin Kapitza 9.78, Yannis Burger 9.90, Moritz Wanner 10.30, Henri Schläpfer 10.40, Quentin Böhni 10.49, Noah Stephan 11.07 PB, Milan Belart 12.45. – **1000m:** 4. Benno Reinhardt 3:35.47 PB, 5. Kilian Mettler 3:36.55 PB, 6. Emil Hafner 3:37.29, 22. Henri Schläpfer 3:55.64 PB. – **60mH. Final:** 3. Emil Hafner 12.25 (VL 12.24); **Vorläufe:** Moritz Wanner 14.20. – **Staffel 6xfrei:** 6. TV Riehen (Emil Hafner/Henri Schläpfer/Moritz Wanner/Benno Reinhardt/Milan Belart/Martin Kapitza) 65.21. – **Hoch:** 6. Moritz Wanner 1.20 PB. – **Weit:** 8. Emil Hafner 4.00 =PB, 10. Kilian Mettler 3.89 PB, 11. Moritz Wanner 3.88, 22. Yannis Burger 3.62, 29. Quentin Böhni 3.39, 31. Henri Schläpfer 3.34, 41. Martin Kapitza 3.04, 47. Milan Belart 2.84, 52. Noah Stephan 2.54. – **Kugel (2,5kg):** 6. Martin Kapitza 6.15 PB. – **Speer (400g):** 11. Quentin Böhni 14.22.

**Weibliche U14. 60m. Vorläufe:** Chiara Tronconi 8.98, Alessia Rosso 9.55,

Emma Schmucki 10.36, Ella Subotic 11.23. – **1000m:** 14. Sanja Wunderle 3:45.90, 23. Ella Subotic 4:31.64. – **60mH. B-Final (9.-16.):** 7. (15.) Cira Weber 14.32 (VL 10.78); **Vorläufe:** Sanja Wunderle 12.57. – **Hoch:** 10. Cira Weber 1.30 =PB. – **Weit:** 46. Sanja Wunderle 3.77, 60. Emma Schmucki 3.44 PB, 67. Ella Subotic 2.93 PB.

**Weibliche U12. 60m. Vorläufe:** Lily Sofia Schleuchardt 9.66 PB, Leonie Argast 9.81 PB, Caitlin Lupp 10.01, Luisa Rosso 10.28 PB. – **1000m:** 3. Greta Reinhardt 3:42.80 PB, 4. Elizabeth Doroh 3:45.88 PB, 5. Frida Reinhardt 3:48.86, 15. Lily Sofia Schleuchardt 4:13.31 PB, 16. Caitlin Lupp 4:14.06, 21. Alicia Vonzun 4:22.48. – **60mH. B-Final (9.-16.):** 8. (16.) Caitlin Lupp 14.05 (VL 13.39). – **Staffel 6xfrei:** 7. TV Riehen (Caitlin Lupp/Luisa Rosso/Leonie Argast/Elizabeth Doroh/Alicia Vonzun/Frida Reinhardt) 67.58. – **Weit:** 28. Leonie Argast 3.41, 39. Lily Sofia Schleuchardt 3.34, 52. Elizabeth Doroh 3.05, 53. Alicia Vonzun 3.04. – **Kugel (2,5kg):** 4. Laura Schneider 6.00 PB.



**Die Knaben-Sprintstaffel U14 mit Martin Cazenave, Juli Darms, Luan Montigel, Luka Schneider und Jesper De Zaijer.**  
Foto: Lara Pitar

Nachwuchs-SM U16/U18 vom 30.8./1.9. in Lausanne

## Mit Perspektiven für die Zukunft

Mit einer kleinen, aber feinen Gruppe reiste der TVR an die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18. Amina Mokrani war mit Jahrgang 2010 die jüngste TVR-Teilnehmerin. Sie hatte sich im 80-Meter-Sprint qualifiziert und hoffte auf eine Halbfinalqualifikation

Dieses Jahr fand der Anlass auf der Pontaise statt, wo zehn Tage zuvor die Weltklasseathleten der Diamond League gestartet waren, was das Erlebnis noch etwas eindrücklicher werden liess. Aminas Lauf war in Ordnung, doch hatte sie den Start leicht verschlafen und danach um den Anschluss gekämpft. So verpasste sie die Halbfinals



**Robin Helfenstein, hier an der Baslermeisterschaft in Riehen, verpasste Bronze nur knapp.**  
Foto: Rolf Spriessler

Laurens De Zaaijer hatte in Lausanne aufgrund seines dichten Wettkampfprogramms und eines angeschlagenen Knies auf Weitsprung und Hürdensprint verzichtet und startete einzig im Hochsprung der MU16. Er begann bei 1,73 Metern und übersprang diese ohne Probleme. Danach stimmte aber überhaupt nichts mehr und er wurde mit seiner Anfangshöhe Fünfter.

U16-Athlet Manuel Schmelzle zeigte im Dreisprung einen sehr konstanten Wettkampf, fünf seiner sechs Sprünge lagen innerhalb von 15 Zentimetern. Mit 11,57 Metern sprang er persönliche Bestleistung und wurde Siebter.

### **Drei TVRler über 1500 Meter**

Bei den MU18 starteten Alex Stricker, Koen De Jong und Mykhailo Kyian über 1500 Meter, Alex und Koen mit Finalchancen. Alex Stricker erwischte im ersten Vorlauf ein langsames Rennen, wurde Siebter und musste auf die Zeit hoffen. Doch der zweite Lauf war deutlich schneller. Koen De Jong ging das Tempo mit und qualifizierte sich in 4:09.30 sogar über seinen fünften Platz direkt für den Final. Im Final vom Sonntag hatte Koen dann aber keine Kraft mehr. Eine Krankheit hatte ihn unter der Woche geschwächt, sodass er in der Schlussphase nicht mithalten konnte und Zwölfter wurde.

Lynn Huber lag im Dreisprung der WU18 mit 10,25 Metern lange auf dem achten Rang, was ihr drei weitere Sprünge ermöglicht hätte, doch fiel sie im dritten Durchgang noch auf Platz zwölf zurück. Immerhin gelang ihr ein

Wettkampf mit konstanten Anläufen und Sprüngen. Mailin hingegen hatte im ersten Sprung viel vergeben. Der zweite wäre sehr gut gewesen und hätte wohl für die Finalqualifikation gereicht, war aber leider übertreten. Im dritten Sprung gelang gar nichts mehr und so beendete sie den Wettkampf als Vierzehnte.

### **Jüngster Dreispringer Vierter**

Robin Helfenstein hatte sich im Dreisprung der MU18 eine Weite von 12,80 Meter zum Ziel gesetzt und hoffte auf eine Medaille. Hauptziel des Trainers war hingegen, dass sein Schützling den Absprungbalken treffen möge. Dies gelang Robin denn auch und so steigerte er sich auf 12,61 Meter. Das reichte für Rang vier, für die Bronzemedaille fehlten ihm 40 Zentimeter. Natürlich war er enttäuscht, doch war Robin der einzige Teilnehmer im jüngeren Jahrgang und konnte mit seiner Leistung grundsätzlich zufrieden sein.

*Fabian Benkler*

### **Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18, 30. August/1. September 2024, Lausanne**

**Männliche U18. Drei:** 4. Robin Helfenstein 12.61 (11.92/12.18/12.61/12.16/12.29/12.34).

**Männliche U16. 1500m. Final:** 12. Koen de Jong 4:16.24 (VL 4:09.30); **Vorläufe:** Alex Stricker 4:17.11, Mykhailo Kyian 4:20.85. – **Drei:** 7. Manuel Schmelzle 11.57 (11.06/11.57/11.42/11.43/11.49/11.50). – **Hoch:** 5. Laurens De Zaaijer 1.73 (1.73 o/1.78 xxx).

**Weibliche U18. Drei:** 12. Lynn Huber 10.25 (10.25/10.09/10.02), 14. Mailin Pohl 9.89 (9.82/x/9.89).

**Weibliche U16. 80m. Vorläufe:** Amina Mokrani 10.78.

# Haushaltsgeräte und Küchen, ganz persönlich.



Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

## Lemmenmeier Metall GmbH

Martin Lemmenmeier  
Metallverarbeitung  
Schmiede, Schlosserei

Rössligasse 36  
4125 Riehen

079 219 73 13 / 061 641 02 05 fax  
lemmenmeier.metall@sunrise.ch



Vereinsabzeichen und  
-signete, Siegerpreise,  
Cliquenbocher,  
Ehrengaben, etc.  
Kristall Weinkaraffen,  
Spezialanfertigungen  
Nach Ihren Wünschen.  
Keramik-Fasnachtsfiguren  
Rasche Lieferung,  
Reelle Preise,  
eigenes Atelier.

## Reimann Graveure

Clarastrasse 25  
Tel. 061 691 00 60  
Fax: 061 691 74 18  
mail: reimanngraveure@bluewin.ch  
www.reimanngraveure.ch

Inh. John Weinauer

Das Fachgeschäft für Zinn und Gravuren



seit 1921  
www.sanerreisen.ch / Tel. 061 312 55 55



Wenn es um Getränke geht –

## René Salathe AG

Getränkedepot

Hilft Ihnen den Durst löschen!

Prompte Hauslieferung

Rampenverkauf / Lager:

Falkenstr. 10, Freulersgebiet, Muttenz / Birsfelder  
Seite Postadresse: Postfach 47, 4127 Birsfelden  
+41 61 313 27 21, lup@salathe-getraenke.ch,  
www.salathe-getraenke.ch

## Silber für die Speerwurf-Frauen des TVR

Beinahe hätten die TVR-Speerwerferinnen in Genf den Team-SM-Titel geholt, am Schluss durften sie sich über Silber freuen. Nach dem Doppelsilber im Diskuswerfen und Kugelstossen vom Vorjahr, die dieses Jahr nicht ausgetragen wurden, war nun wieder das Speerwerfen und Hammerwerfen dran.

Die Konkurrenz beim Speerwerfen, seit langen eine starke Disziplin der Riehenerinnen, war allerdings diesmal nicht sehr gross. Nur drei Teams traten zum Final an, die übrigen qualifizierten Vereine hatten auf eine Finalteilnahme verzichtet, wohl auch aufgrund des gedrängten Wettkampfprogramms.

Der Modus an der Team-SM in Genf war etwas speziell. Pro Team durften maximal vier Athletinnen antreten, die drei besten Resultate kamen in die Wertung. Alle vier Teammitglieder hatten vier Versuche. Danach durfte eine Athletin pro Team zu einem fünften Versuch antreten. Die Riehenerinnen fanden gut in den Wettkampf. Teamleaderin Karin Olafsson eröffnete mit 39,70 Metern und warf im vierten Umgang die Tagesbestweite von 40,98 Metern. Allerdings hatte sie starke Ellbogenschmerzen und setzte deshalb im zweiten Durchgang aus. Patrizia Eha erreichte auf Anhieb 37,02 Meter und steigerte sich im dritten Versuch auf die drittbeste Tagesweite von 38,33 Metern, was für sie eine Saisonbestleistung bedeutete. Aline Kämpf begann mit den an-

gesichts ihrer Fussprobleme für sie momentan guten 35,10 Metern und schloss den Wettkampf mit 35,34 Metern als Achte des Einzelklassesments ab. Aline Kissling schliesslich zeigte mit 31,13 Metern, erzielt mit ihrem ersten Wurf, ein ordentliches Resultat. Damit lag der TV Riehen nach vier Durchgängen in Führung.

Doch dann kam der jeweils letzte Wurf. Und da steigerte sich Céline Erdin von der LG LZ Oberaargau um über drei Meter auf 37,45 Meter, während den Riehenerinnen mit ihrer Schlusswerferin Aline Kämpf keine Steigerung mehr gelang. So sicherte Céline Erdin ihrem Team den Sieg. Mit einem Vorsprung von 26 Zentimetern. Das heisst, hätte die Oberaargauerin im letzten Durchgang maximal 36,36 Meter erreicht, hätte es den Riehenerinnen zum Titel gereicht.

«Das coole an einer Team-SM ist, dass auch der Coach mit einer Medaille geehrt wird und während des Wettkampfs auf dem Platz sein darf», freute sich Patrizia Eha. Und so kam der langjährige, verdienstvolle Trainer Matthias Müller zu einer verdienten Auszeichnung.

*Sprossi*

### Team-Schweizermeisterschaft, 7. September 2024, Genf

**Frauen. Speer (600g). Teams:** 1. LG LZ Oberaargau 38.57, 2. TV Riehen 38.21, 3. ST Bern 36.39. – **Einzelrangliste:** 1. Karin Olafsson (TVR) 40.98 (39.70/-/35.14/40.98/-), 2. Larissa Staub (LG LZ Oberaargau) 40.59, 3. Patrizia Eha (TVR) 38.33 (37.02/36.95/38.33/38.07/-); 8. Aline Kämpf (TVR) 35.34 (35.10/34.19/35.34/30.98/32.57), 10. Aline Kissling 31.13 (31.13/28.54/27.91/30.08/-).

## Laurens De Zaaier knapp neben Podest

Nach einer langen Saison bot sich Laurens De Zaaier am Schweizer Kids-Cup-Final in Zürich die Chance auf eine Spitzenplatzierung. Zum Auftakt des Dreikampfs blieb er im 60-Meter-Sprint in 7,78 Sekunden nur knapp eine Zehntelsekunde über seiner Bestzeit, womit er mit den Besten nicht ganz mithalten konnte. Ganz im Gegensatz zum Ballwurf, wo er sich mit 73,39 Metern auf Platz fünf vorarbeitete. Im Weitsprung kam er mit 6,25 Metern nahe an seine Bestweite heran und lag vorübergehend auf einem Podestplatz – bevor ein anderer Athlet 6,50 Meter weit sprang und Laurens noch vom Podest verdrängte. Damit war Laurens De Zaaier als Vierter so gut wie schon lange kein TVR-Mitglied mehr an einem nationalen Kids-Cup-Final – und er lag vier Punkte vor dem Old Boys-Athleten Zack Sono, der an der Mehrkampf-Schweizermeisterschaft noch einen Punkt vor dem Riehener gelegen hatte.

Der TV Riehen war in Zürich insgesamt mit sechs Mitgliedern vertreten. Auch Felix Lau (bei den zwölfjährigen Knaben M12) und Tori Brodmann (W9) kamen im Sprint nahe an ihre Bestleistungen. Persönliche Bestzeiten liefen Ciara Weber (W13), Siloé Ngo Ndjiky (W8) und Malie Brodmann (W7).

Mit dem Ballwurf hatten Riehener Athletinnen und Athleten schon öfters mit dem Disziplinsieg den Gesamtsieg sicherstellen können. An diesem Schweizer Fi-

nal war das nicht der Fall. Trotz persönlicher Bestweiten waren Tori Brodmann, Malie Brodmann und Siloé Ngo Ndjiky nicht auf den vordersten Rängen zu finden. Felix Lau erreichte eine gute Weite. Ciara Weber kam im Ballwurf wie auch im Weitsprung relativ nahe an ihre Bestleistung heran, obwohl sie am Vorabend noch freiwillig längere Läufe absolviert hatte.

Der Weitsprung gelang Felix Lau weniger, sodass er den Dreikampf auf Platz 17 abschloss. Persönliche Bestweiten schafften Tori Brodmann und Siloé Ngo Ndjiky, die für ihr Alter sehr gute Weitspringerinnen sind – doch davon gibt es noch einige mehr an einem Kids Cup Final. Auch Malie Brodmann sprang als jüngste Teilnehmerin mit 2,58 eine persönliche Bestweite. Am Ende des Dreikampfs kamen Ciara Weber auf Rang 27, Tori Brodmann auf Rang 26, Malie Brodmann auf Rang 25 und Siloé Ndo Ndjiky auf Rang 24.

### UBS Kids Cup, Schweizer Final, 7. September 2024, Letzigrund Zürich

**Knaben. M15:** 1. Henry Bengo-Oliveri (LC Zürich) 2569; 4. Laurens De Zaaier 2404 (60m 7.27/Ball 73.39/Weit 6.25). – **M12:** 17. Felix Lau 1515 (60m 8.72/Ball 45.90/Weit 4.32).

**Mädchen. W13:** 1. Alicia Berther (TV Landquart) 2377; 27. Ciara Weber 1735 (60m 8.88/Ball 38.55/Weit 4.22) – **W9:** 1. Lena Barrucci (Amriswil Athletics) 1449; 26. Tori Brodmann 1038 (60m 9.94/Ball 19.95/Weit 3.44). – **W8:** 1. Lia Deng (TV Buchs AG) 1480; 24. Siloé Ngo Ndjiky 846 (60m 10.34/Ball 15.07/Weit 3.26). – **W7:** 1. Jolina Jaggi (BE) 902; 25. Malie Brodmann 487 (60m 11.53/Ball 11.21/Weit 2.59).

Staffel-Schweizermeisterschaft vom 8. September in Genf

## TVR-Trio läuft in Genf auf Platz vier



**Mykhailo Kyian (linkes Bild, Mitte) und Koen de Jong bei ihren Einsätzen im 3x1000-Meter-Rennen der MU18 in Genf.**

Fotos: Michael Zarantonello

Wegen der frühen Startzeit reisten Mykhailo Kyian, Koen de Jong und Alex Stricker mit Coach Michael Zarantonello bereits am Samstag nach Genf, wo am Sonntag, 8. September, die Schweizer Staffelmesserschaften über die Bühne gingen, und übernachteten im Hotel, um dann am Sonntagmorgen ausgeruht zur 3x1000-Meter-Staffel der Männlichen U18 antreten zu können.

Die Ausgangslage versprach ein knappes Rennen. Mindestens vier Teams hatten aufgrund der gemeldeten Läufer Chancen auf den Sieg und auch das TVR-Team zählte dazu. Leider war Koen de Jong nicht ganz bei Kräften. Nachdem er einige Tage krankheitsbedingt nicht hatte trainieren können, war er zwar soweit fit, dass ein Start möglich war, doch in Hochform war er nicht. Startläufer Mykhailo Kyian hielt mit der Spitze mit und übergab an guter Position an Koen

de Jong. Dieser kämpfte bis zum Umfallen, konnte die Position aber nicht ganz halten. So kämpfte Schlussläufer Alex Stricker mit dem Luzerner Valentin Nietlisbach um den dritten Platz. Bis zur letzten Kurve hielt Alex den Anschluss und wagte dann den Angriff. Doch der Luzerner konnte zusetzen und verfügte über mehr Reserven.

So resultierte für das TVR-Team der undankbare vierte Platz – trotz einer sehr guten Zeit von 7:58.56. Damit verpassten die drei Nachwuchsläufer nämlich den TVR-Vereinsrekord der Männer aus dem Jahr 1974 nur gerade um eine Sekunde. Josef Demund, Konrad Schneider und Andreas Degen liefen damals 7:57.6. *Michael Zarantonello*

**Staffel-Schweizermeisterschaften, 8. September 2024, Genf**

**Männliche U18. 3x1000m:** 1. COA Petit-Léman 7:53.48, 2. LG Thun 7:54.66, 3. LC Luzern 7:57.42, 4. TV Riehen (Mykhailo Kyian/Koen de Jong/Alex Stricker) 7:58.56.

## RIEHENER ZEITUNG

**Das Team der  
Riehener Zeitung  
wünscht dem TV Riehen  
weiterhin viel Erfolg!**

Schopfgässchen 8, 4125 Riehen  
Postfach 198

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

inserate@riehener-zeitung.ch

redaktion@riehener-zeitung.ch

**www.riehener-zeitung.ch**

Erscheint jeden Freitag.

**reinhardtverlag**



RÖSSLI BUCHHANDLUNG

Ihre  
Buchhandlung  
im Herzen  
von Riehen!

Schmiedgasse 14 • CH-4125 Riehen • T 061 641 34 04  
info@roessli-buchhandlung.ch • roessli-buchhandlung.ch

## Ribi Malergeschäft AG



061 641 66 66

[www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)



Zuhause Wohlfühlen

## Gerber & Güntlisberger AG

Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik



Lörracherstrasse 40  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch

## Eine rundum gelungene NLC-Premiere



**Gruppenbild der TVR-Männer und -Frauen nach dem Wettkampf.** Foto: Rolf Spriessler

Erstmals in der Vereinsgeschichte trat der TVR am 14. September im Rahmen der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (SVM) in der Nationalliga C an, und das gleich mit zwei Teams, nämlich bei den Männern und den Frauen, und das auf der Grendelmatte, nachdem der Event mit Nationalliga C sowie Promotionsliga A und B schon im letzten Jahr hier stattgefunden und der TVR den Doppelaufstieg geschafft hatte. In der Nationalliga C kamen nun einige Disziplinen dazu und es zählten zwei Resultate pro Disziplin, gezählt wurden die Rangpunkte.

### **TVR-Männer konstant dabei**

Ziel war es, mit beiden TVR-Teams den Klassenerhalt zu schaffen, und dies gelang am Schluss sehr deutlich. Die Männer waren von Anfang an vorne

dabei, lieferten in allen zwölf Disziplinen ansprechende bis hervorragende Resultate und belegten hinter der LG Oberthurgau, die den Aufstieg in die Nationalliga B sehr souverän bewerkstelligte, und dem LC Frauenfeld ziemlich überraschend den dritten Platz unter acht Teams. Die LG athletics.baselland schaffte mit Platz sieben relativ knapp den Klassenerhalt. CEP Cortaillod stieg in die Promotionsliga ab und wird nächste Saison durch die COA Fribourg-Romand ersetzt.

Trotz militärbedingter Einschränkungen im Kader zeigten die TVR-Männer eine tolle Teamleistung, zu welcher sowohl Routiniers als auch sehr junge Athleten beitrugen. Joah Wüthrich lief die zweitbeste 800-Meter-Zeit und wurde danach im 400-Meter-Lauf toller Dritter. Der Youngster Adriël Kamenz zeigte als Fünfter



**Amina Mokrani bei ihrem 100-Meter-Debut, Joah Wüthrich über 800 Meter und Leo Fauser im Hochsprung.**

Fotos: Rolf Spriessler

im Dreisprung einen hervorragenden Wettkampf, mit Robin Helfenstein wurde ein weiterer Nachwuchsathlet Achter. Routinier Marco Thürkauf wurde im Weitsprung solider Dritter und glänzte danach mit Platz fünf im ungewohnten Hürdensprint. Leo Fauser gewann den Hochsprung und wurde im 100-Meter-Lauf in für ihn starken 11,37 Sekunden guter Siebter. Der Junior Samuel Ifenkwe und Nikola Graf sorgten für solide Resultate im Speer- und Diskuswerfen. Mit Alex Stricker und Koen de Jong (Sechter und Siebter über 3000 Meter), Mykhailo Kyian (Zehnter über 800 Meter) und Laurens De Zaaijer (Zehnter über 400 Meter) sorgten weitere junge Läufer für bemerkenswerte Resultate.

### **TVR-Frauen im Schlusspurt**

Das TVR-Frauenteam befand sich lange auf den letzten drei Plätzen und rutschte mit der

viertletzten von zwölf Disziplinen ganz ans Tabellenende ab. Doch dann folgten starke Resultate im Kugelstossen, 400-Meter-Lauf und Dreisprung, die das Heimteam noch auf den vierten Platz katapultierten, hinter Aufsteiger TV Länggasse Bern, Stade Genève und COA Valais Romand. Absteigen musste schliesslich die LV Wettingen-Baden, die LG athletics.baselland belegte auch bei den Frauen Platz sieben.

Im Kugelstossen gewann die gesundheitlich angeschlagene Aline Kämpf, die schon im Speerwerfen Sechste geworden war, aber auf den Hochsprung hatte verzichten müssen. Über 400-Meter wurde Irina Antener gute Sechste, obwohl sie zuvor schon die Sprintstaffel und den 800-Meter-Lauf bestritten hatte, und im Dreisprung erreichten Rückkehrerin Norina Sankieme Platz fünf und Lynn Huber Platz sieben. Karin Olafsson als Siegerin des Diskuswerfens und

Vierte im Speerwerfen sowie die Diskus-Fünfte Lynn Hauswirth und Aline Kissling als Zehnte des Kugelstossens komplettierten die starken Wurfresultate.

Auf willkommene Verstärkung durfte man im 3000-Meter-Lauf zählen, wo die Duathletin Anna Zehnder in ihrem ersten Bahnlauf gleich Siebte wurde. Die Wildcats-Athletin war auf Anregung von Valentin Gutknecht zum TVR-Team gestossen, der ebenfalls Duathlet ist und schon länger für den TVR zum Einsatz kommt, auch diesmal als dritter Läufer über 3000 Meter. Das zweite 3000-Meter-Resultat für die TVR-Frauen lieferte die frühere TVR-Juniorin und ehemalige Weltklasse-Orientierungsläuferin Ines Merz-Brodmann. Mehrkämpferin Patrizia Eha bestritt neben ihrer Paradedisziplin, dem Hürdensprint, auch den 100-Meter-Lauf und die Sprintstaffel. Für ein Ausrufezeichen sorgte die U14-Athletin Amina Mokrani, die in ihrem ersten 100-Meter-Lauf trotz 2,2 m/s Gegenwind für ihr Alter hervorragende 13,27 Sekunden lief, womit sie drei Punkte holte, und auch die 4x100-Meter-Staffel bestritt. Als Backups gaben Rachel Brodmann im Hochsprung und Melanie Hammer über 3000 Meter ein Comeback.

Es war insgesamt ein sehr stimmungsvoller Anlass mit vielen motivierten Athletinnen und Athleten, spannenden Wettkämpfen und einer tollen Stimmung unter den Teams. Der TV Riehen erhielt viel Lob für die Wettkampforganisation und die vorzügliche Festwirtschaft.

*Sprossi*

## **SVM, Saison 2024, 14. September 2024, Grendelmatte Riehen**

**Männer. Nationalliga C:** 1. LG Oberthurgau 282 (Aufsteiger in die Nationalliga B); 2. LC Frauenfeld 255.5; 3. TV Riehen 220; 4. TV Wohlen AG 205; 5. FSG Bassecourt 168; 6. LG Bern 149; 7. LG athletics.baselland 148; 8. CEP Cortaillod 140.5 (Absteiger in Promotion League A). – **Resultate TV Riehen.** **4x100m:** 3. TV Riehen (Patrick Anklin/Marco Thürkauf/Leo Fauser/Max Rupp) 42.96; **Weit:** 3. Marco Thürkauf 6.78, 9. Patrick Anklin 6.20; **Speer (800g):** 8. Nikola Graf 45.37, 10. Samuel Ifenkwe 43.12; **800m:** 2. Joah Wüthrich 1:56.17, 10. Mykhailo Kyian 2:04.48; **110mH:** 5. Marco Thürkauf 16.71, 9. Luc Löffel 19:52; **Kugel (7,26kg):** 11. Lucas Sprenger 10.17, 12. Fabian Zihlmann 9.98; **3000m:** 6. Alex Stricker 8:55.16, 7. Koen de Jong 9:25.12; **Hoch:** 1. Leo Fauser 1.95, 12. Emanuel Ifenkwe 1.70; **Diskus (2kg):** 7. Samuel Ifenkwe 35.69, 10. Nikola Graf 29.52; **400m:** 3. Joah Wüthrich 51.74, 10. Laurens De Zaaijer 53.12; **Drei:** 5. Adriel Kamenz 12.92, 8. Robin Helfenstein 12.25; **100m:** 7. Leo Fauser 11.37, 11. Patrick Anklin 11.77.

**Frauen. Nationalliga C:** 1. TV Länggasse Bern 274 (Aufsteiger in Nationalliga B); 2. Stade Genève 225; 3. COA Valais Romand 205.5; 4. TV Riehen 188; 5. FSG Bassecourt 184; 6. LG Bern 176, 7. LG athletics.baselland 163.5; 8. LV Wettingen-Baden 151. – **Resultate TV Riehen.** **Hoch:** 10. Anouk Pieters 1.40, 15. Rebecca Wüthrich 1.35; **Diskus (1kg):** 1. Karin Olafsson 41.77, 5. Lynn Hauswirth 35.86; **4x100m:** 6. TV Riehen (Melanie Böhler/Irina Antener/Patrizia Eha/Amina Mokrani) 50.10; **Drei:** 5. Norina Sankieme 10.77, 7. Lynn Huber 10.44; **800m:** 13. Irina Antener 2:28.86, 15. Emma Böhm 2:30.60; **100mH:** 6. Patrizia Eha 15.45, 13. Mailin Pohl 18.47; **3000m:** 7. Anna Zehnder 10:40.98, 15. Ines Merz-Brodmann 12:10.54; **Weit:** 8. Melanie Böhler 5.22, 11. Chiara Helfenstein 4.85; **400m:** 6. Irina Antener 59.28, 11. Malvina Thrier 63.22; **Speer (600g):** 4. Karin Olafsson 38.90, 6. Aline Kämpf 37.89; **Kugel (4kg):** 1. Aline Kämpf 12.08, 10. Aline Kissling 9.16; **100m:** 8. Patrizia Eha 12.95, 14. Amina Mokrani 13.27.



## ALLES AUS EINER HAND.

Seit über 50 Jahren planen, konstruieren und produzieren wir erfolgreich individuelle Lösungen für die Privatwirtschaft, öffentliche Hand und Industrie.

Herrenmattstrasse 26 · 4132 Muttenz  
Telefon 061 645 91 91  
[www.senn-metallbau.ch](http://www.senn-metallbau.ch)

**RUDOLF SENN AG**  
**METALLBAU**

*Der letzte Schliff  
für Ihren ~~text.~~ /T*

**Von Fehlern befreit –  
damit der Inhalt  
das Wichtigste bleibt.**

**Korrekturlesen  
von Matura-  
und Diplomarbeiten.**

**Spezialpreis  
für TVR-Mitglieder!**

**Anfragen an:  
M. Thalmann, 079 583 76 47**

**MIGROS  
BANK**

«Können wir uns jemals ein Haus kaufen?»

Uns können Sie alles fragen.  
Auch Fundamentales.

Was immer Ihre Fragen zu Finanzen und Eigenheim sind – lassen Sie uns diese besprechen und gemeinsam eine Lösung finden. Persönlich in unserer Filiale in Riehen.

*Patrick*  
**WINKLER**  
ORTHO SCHUH TECHNIK

## Ein schöner Abschluss für die Jungen



**Der Start der Schüler zum abschliessenden 600-Meter-Lauf.**

Fotos: Rolf Spiessler

Während das Männer- und das Frauenteam des TVR in der Nationalliga C der SVM um Mannschaftspunkte kämpfte und zahlreiche Vereinsmitglieder wie auch Externe für einen guten Rahmen und reibungslose Wettkämpfe sorgten, machten 70 Nachwuchsathletinnen und -athleten in vier Altersklassen im Rahmen des Schlussturnens die Vereinsmeistertitel im Mehrkampf unter sich aus. Die U14 absolvierten im Lauf des Sams-

tags auf der Grendelmatte einen Fünfkampf mit 60-Meter-Lauf, Weit- und Hochsprung, Kugelstossen und 1000-Meter-Lauf, die U12 einen Vierkampf mit 60-Meter-Lauf, Weitsprung, Ballwurf und 1000-Meter Lauf und U10 sowie die U8 einen Vierkampf mit 60-Meter-Lauf, Weitsprung, Ballwurf und 600-Meter-Lauf.

Bei den Knaben U14 lieferten sich Jesper De Zaaizer und Juli Darms ein Duell auf hohem Niveau, das Jesper vor Juli, Luka Schneider



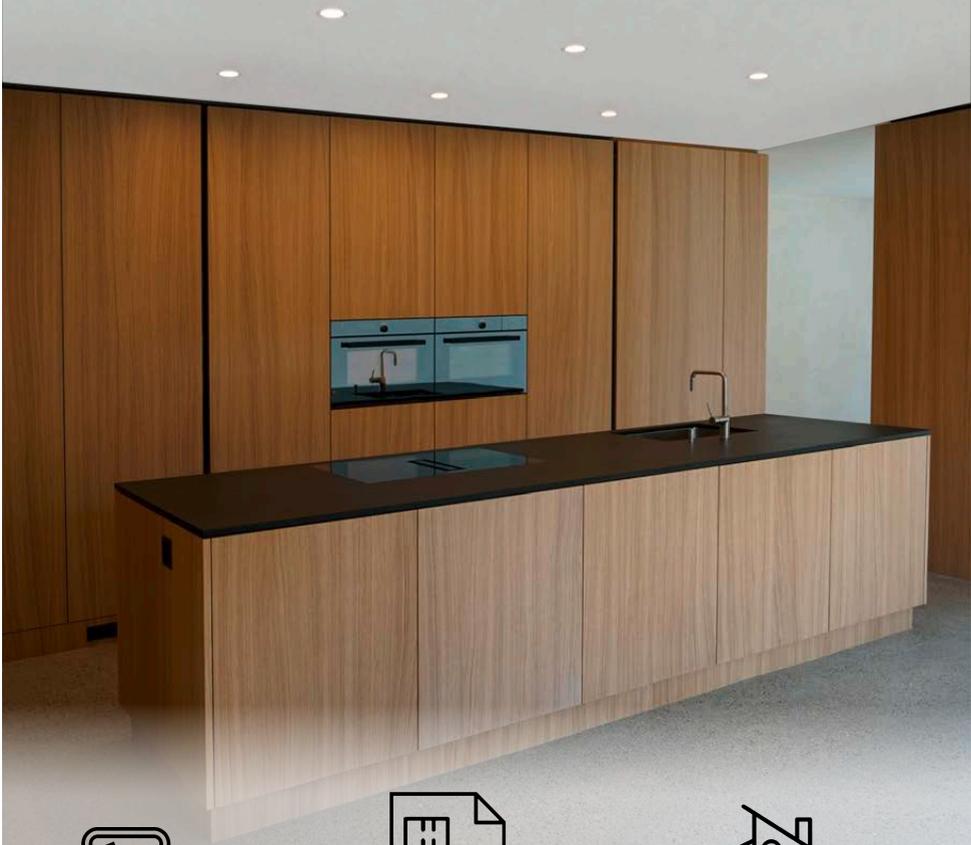
**Der Start zum 600-Meter-Lauf der Schülerinnen U10 und U8.**



Daniel Hettich AG  
Schreinerei  
4125 Riehen

---

SCHLÄGT AUCH IHR  
HERZ FÜR HOLZ?



SERVICE



PLANUNG



INNENAUSBAU

061 641 32 04

| [WWW.HETTICH.SWISS](http://WWW.HETTICH.SWISS)

| [INFO@HETTICH.SWISS](mailto:INFO@HETTICH.SWISS)

und Luan Montigel für sich entschied. Bei den ältesten Mädchen gewann Ciara Weber vor Chiara Tronconi und Alessia Rosso.

Spannend waren die Medaillenentscheidungen auch bei den U12, wo sich bei den Mädchen Lily Sofia Schleuchardt vor Caitlin Lupp und Elizabeth Doroh durchsetzte, bei den Knaben Emil Hafner vor Kilian Mettler und Nelio Aeby. Bei den Mädchen U10 siegte Tori Brodmann mit grossem Vorsprung vor Helena Schläpfer und Charlie Fink, bei den Knaben U10 war es zwischen Sieger Jonathan Wyss und den weiteren Medaillengewinnern Lou Obrist und Dan von Felten wesentlich knapper. Bei den jüngsten Knaben gewann Dominik Gyger vor Leano Pino Casto und Jack Böhni, bei den jüngsten Mädchen Malie Brodmann vor Leonia Carlen.

*Sprossi*

### **Schlussturnen des TV Riehen, Nachwuchs, 14. September 2024, Grenzelmatte**

#### **Mädchen. WU14 (5-Kampf 60m/Weit/Kugel/Hoch/1000m):**

1. Ciara Weber 2324, 2. Chiara Tronconi 2232, 3. Alessia Rosso 1949, 4. Ella Subotic 814. – **WU12**

#### **(4-Kampf 60m/Weit/Ball/1000m):**

1. Lily Sofia Schleuchardt 1412, 2. Caitlin Lupp 1303, 3. Elizabeth Doroh 1299, 4. Greta Reinhardt 1223, 5. Frida Reinhardt 1200, 6. Zofia Brodmann 1183, 7. Melina Gass 1144, 8. Maila Carlen 1059, 9. Laura Schneider 970, 10. Luisa Rosso 953, 11. Alicia Vonzun 941, 12. Alba Trüb 940, 13. Nevia Paolo 896. – **WU10 (4-Kampf**

#### **60m/Weit/Ball/600m):**

1. Tori Brodmann 1271, 2. Helena Schläpfer 918, 3. Charlie Fink 854, 4. Adél Keller 825, 5. Julia Schläpfer 811, 6. Siloé Ngo Ndjiky 756, 7. Ella Küberling 711, 8. Elin Lupp 689, 9. Alina Bertschmann 655, 10. Hanna Brodmann 512, 11. Mathilda Dornblut 499, 12. Clementine Stricker 467, 13. Antonia Dube 444. 14. Selina Giese 230, 15. Felicia Wanner 214. – **WU8 (4-Kampf**

#### **60m/Weit/Ball/600m):**

1. Malie Brodmann 358, 2. Leonia Carlen 296.

#### **Knaben. MU14 (5-Kampf 60m/Weit/Kugel/Hoch/1000m):**

1. Jesper De Zaaier 2166, 2. Juli Darms 2137, 3. Luka Schneider 1952, 4. Luan Montigel 1812, 5. Martin Cazenave 1588, 6. Damian Reuter 1585, 7. Linus Ambauen 1230, 8. Luca Hufschmid 937. – **MU12**

#### **(4-Kampf 60m/Weit/Ball/1000m):**

1. Emil Hafner 1388, 2. Kilian Mettler 1324, 3. Nelio Aeby 1228, 4. Yannis Burger 1169, 5. Martin Reto Kapitza 1097, 6. Moritz Wanner 1075, 7. Henri Schläpfer 1031, 8. Quentin Böhni 934, 9. Benno Reinhardt 929, 10. Dean Trachsel 808. 11. Henri Wussler 802, 12. Laurin With 760, 13. Théo Stricker 759, 14. Luka Perisic 727, 15. Loris Waldmeier 614, 16. Noah Stephan 517, 17. Joan Deutscher 475. – **MU10 (4-Kampf 60m/Weit/**

#### **Ball/600m):**

1. Jonathan Wyss 872, 2. Lou Obrist 797, 3. Dan von Felten 731, 4. Eliah Fürst 575, 5. Nael Aeby 553, 6. Noel Klenk 528, 7. Niclas Häusler 404, 8. Jakob Wyss 387. – **MU8 (4-Kampf 60 m/Weit/**

#### **Ball/600 m):**

1. Dominik Gyger 445, 2. Leano Pino Casto 443, 3. Jack Böhni 191.



**Hans  
Heimgartner AG**  
Sanitäre Anlagen  
Erneuerbare  
Energien  
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

 **061 641 40 90**  
[www.hans-heimgartner.ch](http://www.hans-heimgartner.ch)  
[info@hans-heimgartner.ch](mailto:info@hans-heimgartner.ch)

**Damit aus etwas Schönem,  
etwas noch schöneres wird:  
BIRKHÄUSER – Ihre Druckerei**



**BIRKHÄUSER**  
PACK  
PRINT  
DISPLAY

Birkhäuser+GBC AG  
Römerstrasse 54  
CH-4153 Reinach BL

Telefon +41 58 360 48 00  
Telefax +41 58 360 45 00  
[www.birki.ch](http://www.birki.ch)

## Alex Strickers starke Triathlon-Premiere

Nach einer langen Bahnsaison versuchte sich TVR-Läufer Alex Stricker am 21. September in einer neuen Disziplin. Beim erstmals ausgetragenen Basler Triathlon mussten über die olympische Distanz zuerst drei Kilometer schwimmend im kühlen Rhein absolviert werden. Start war morgens um halb neun beim Tinguely-Museum, Ausstieg kurz vor der Dreirosenbrücke.

Alex stieg nach rund 24 Minuten aus dem Wasser und begab sich in die Wechselzone auf der Dreirosenanlage, um auf das Rad zu wechseln. Die Radstrecke führte entlang des Rheins über die Wettsteinbrücke, via St. Albanrheinweg zur Schwarzwaldbrücke und wieder dem Rhein entlang zurück zur Dreirosenanlage. Die acht Kilometer lange Strecke musste fünfmal absolviert werden. Für die 40 Kilometer mit vielen engen Kurven und Rhythmuswechseln benötigte Alex Stricker etwas weniger als eine Stunde und neun Minuten.

Zum Abschluss ging es auf die Laufstrecke, die auf einer offiziell 2,5 Kilometer langen Runde Richtung Hafen angelegt war, die es viermal zu absolvieren galt. Hier stellte sich heraus, dass die Strecke effektiv doch deutlich kürzer war als die ausgeschriebenen zehn Kilometer. Gleichwohl konnte Alex Stricker seine Laufstärke ausspielen und erreichte in 30 Minuten 48 Sekunden die beste Laufzeit aller Teilnehmer. Mit der Schlusszeit von 2:07:32.1 klassierte er sich in der Overallwertung auf dem hervorragenden



**Alex Stricker in Basel und Valentin Gutknecht in Inzlingen.**

siebten Platz und wurde klarer Sieger bei den U18. Obwohl es für ihn in erster Linie darum ging, eine neue Erfahrung zu machen und Spass zu haben, ist die sportliche Leistung von Alex Stricker sehr hoch einzuschätzen.

### **Gutknecht in Inzlingen**

Am 22. September fand in Inzlingen der 49. Waieländer Waldlauf statt. Spontan entschied sich Valentin Gutknecht für eine Teilnahme, lief sogleich auf den zweiten Gesamtrang und holte sich bei den Männern M20 den Kategoriensieg. Auf der 10,4 Kilometer langen Strecke im Gebiet Eiserne Hand – Maienbühl konnte er mit dem Sieger Omar Tareq nicht ganz mithalten. Da die hügelige Strecke rund 170 Höhenmeter aufwies, ist Valentin Gutknechts Laufzeit von 35:30.4 sehr hoch einzuschätzen.

*Michael Zarantonello*

## Hoch hinaus mit Höhepunkt im Emmental

746, 750, 888. Das sind nicht die Weitsprungresultate von Simon Ehammer an den Olympischen Spielen in Zentimetern! Nein, das sind die Höhen, auf denen sich die TVR-Wandergruppe bei ihren letzten Anlässen bewegt hat.

Ab gings im August vom Challpass über den Bergmattenhof via Schlegelholle durch die romantische Schachlete hinunter noch knapp vor dem einsetzenden Regen zum Znacht in Laufen.

Der Regen spielte auch im September eine Rolle. Wegen starkem Niederschlag musste die Wanderung um zwei Wochen verschoben werden. Das lohnte sich. Nach einem teils steilen Aufstieg zum Picknickplatz bei der Burgruine Alt Tierstein und anschliessend auf den Tiersteinberg wurden die Teilnehmenden mit prächtigen Ausblicken ins Frick- und ins Rheintal belohnt. Nach über vier Stunden Wanderzeit war der Halt im Flugplatzrestaurant Schupfart verdient, bevor es zum Schlussabstieg und Znacht nach Schupfart ging.

Ein fester Höhepunkt im Wanderjahr ist die «Berner Platte» auf der Wasserfallen. Da die Qualität des Angebots letztes Jahr den hohen TVR-Ansprüchen nicht mehr genügen konnte, sah sich die Wandergruppenleitung gezwungen, sich nach einer anderen Destination umzusehen.

Nach dem 746 Meter hohen Challpass und dem 750 Meter hohen Tiersteinberg musste es natürlich noch weiter nach oben gehen! Also ging es ab ins Emmental zum «Bärnertäuer» in Sumiswald und zur Wanderung auf ... Das verraten wir nicht. Ihr könnt selber nachsehen, auf welchem Aussichtspunkt auf 888 Höhenmetern die TVR-Wandergruppe im Oktober unterwegs war.

Hier noch ein Tipp: Am Ende der Wanderstrecke kann eine Schaukäserei besichtigt werden. Wer 2025 bei den Höhepunkten der Wandergruppe dabei sein möchte, melde sich per E-Mail ([roland.engeler@bluewin.ch](mailto:roland.engeler@bluewin.ch)).

*Roland Engeler*



## Spielerinnen für Plauschteam gesucht

Im April haben wir unsere jährliche «Weiterbesprechungs»-Sitzung durchgeführt und da hat es sich schon abgezeichnet, es wird Änderungen geben. Wegzug aus Riehen, Familiennachwuchs, so ist der Trainingsbesuch leider nicht so stark besetzt und wir sind des öfftern nur 5 oder 6 Spielerinnen, die im Training anwesend sind.

Wie geht es weiter? Das ist schon länger die Frage, wir brauchen dringend und umgehend neue Spielerinnen. Mit Inseraten im Coop, Migros und auch persönlichen Anfragen probieren wir, neue Mitglieder zu finden

Leider konnten wir in diesem Sommer unser geliebtes Beachen auf der Gendelmatte nicht durchführen, mangels Anwesenheiten. Die ersten 2 Wochen war es nicht so schlimm, weil das Wetter so schlecht war, wir hätten gar nicht spielen können. Aber danach tat es mir schon im Herzen weh – traumhaftes Wetter zum Beachen und kein Ball in den Händen. Wir

hoffen auf Besserung für nächstes Jahr.

Wir durften am 9. Juni bei Jessica und Marco einen wunderbaren Grillhock verbringen und möchten uns nochmals herzlichst für die Verköstigung und das gemütliche Beisammensein bedanken. Die Anwesenden wurden sehr verwöhnt und haben sich wohlgeföhlt.

Am 13. August trafen wir uns wieder in der Halle zum Training. Wir bereiten uns auf die nächste Easy League-Saison vor, die nach den Herbstferien starten wird. Ruedi gibt wie immer Tips, was wir noch an der Technik verbessern können.

Unser alljährliches Hallenturnier findet am 20. Oktober in den Sporthallen Bäumlihof statt. Die Einladungen sind verschickt und die Vorbereitungen sind am Laufen. Wir würden uns auf viele Besucher der Turnvereinfamilie freuen und hoffen auf viele gute und spannende Spiele.

*Christina Schmid*

### **Volleyball, Easy League, Basel, Women 1, Saison 2024/25, Spielplan**

Fr	25.10.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - TV Muttenz
Fr	08.11.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - TV Büren
Mo	11.11.	20.15	Mühleboden	99 Therwil - VBTVR
Fr	22.11.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - TV Frenkendorf
Do	05.12.	20.15	Engerfeld Rheinfelden	VBC Rheinfelden - VBTVR
Mo	09.12.	20.30	TH Mur Breitenbach	VBC Breitenbach - VBTVR
Fr	10.01.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - VBC Rheinfelden
Do	23.01.	20.15	PS Gründen	TV Muttenz - VBTVR
Fr	07.02.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - 99 Therwil
Mo	10.02.	20.00	OSZD Büren	TV Büren - VBTVR
Do	20.02.	20.30	MZH Egg	TV Frenkendorf - VBTVR
Fr	28.03.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - VBC Breitenbach

# Trainingszeiten im TV Riehen

(Weitere Informationen im Internet unter [www.tvriehen.ch](http://www.tvriehen.ch))

**Leichtathletik ab 14 J** Winter Mo/Mi/Fr 18.30-20.15 Grendelmatte  
 Marco Thürkauf, marco.thuerkauf@tvriehen.ch

## Polysport

Mädchen Winter Mi 18.30-20.00 Wasserstelzen  
 Knaben Winter Fr 18.30-20.00 Wasserstelzen  
 Nico Bartsch, Tel. 076 297 84 52, nico.bartsch@tvriehen.ch

**Fitnessgruppe** Winter Fr 19.00-20.30 Niederholz  
 Dänny Beck, Käppelgasse 34, 4125 Riehen, Tel. 061 641 24 30, daenny.beck@tvriehen.ch

## Für die Kleinen

Eltern-Kind 1 Sommer/Winter Di 08.45-09.30 Wasserstelzen  
 Eltern-Kind 2 Sommer/Winter Fr 08.45-09.30 Wasserstelzen  
 Eltern-Kind 3 Sommer/Winter Fr 15.45-16.30 Hinter Gärten

## Kinderturnen

KiTu 1 (2019/20) Sommer/Winter Mo 16.30-17.30 Wasserstelzen  
 KiTu 2 (2019/20) Sommer/Winter Sa 09.30-10.30 Wasserstelzen  
 KiTu+ (2018) Sommer/Winter Mo 17.30-18.30 Wasserstelzen

## Jugendriege (Basisgruppen)

Jg. 16-17 (U10) Winter Mi o. Fr 17.00-18.30 Wasserstelzen  
 Jg. 14-15 (U12) Winter Fr 17.00-18.30 Wasserstelzen  
 Jg. 12-13 (U14) Winter Fr 17.00-18.30 Wasserstelzen

## Jugendriege (Wettkampfgruppen)

Jg. 14-15 (U12M) Winter Mo 17.00-18.30 Grendelmatte  
 Mi 17.00-18.30 Wasserstelzen  
 Jg. 12-13 (U14M) Winter Mo 17.00-18.30 Grendelmatte  
 Mi 17.00-18.30 Wasserstelzen

## Lauftrainings Jugendriege

Jg. 11-14 Einsteiger Do 17.30-18.45 Grendelmatte  
 Jg. 11-14 Fortgeschrittene Mo & Do 17.30-19.00 Grendelmatte

**Senioren** Sommer Fr 17.15-18.25 Grendelmatte  
 (Turnen) Winter Fr 19.00-20.00 Erlensträsschen  
**Männerriege** Sommer Fr 18.30-20.00 Grendelmatte  
 (Faustball) Winter Fr 20.00-21.30 Erlensträsschen

Leitung: Koni Müller, Hörnliallee 127, 4125 Riehen, Tel. 061 601 35 95 / 079 622 60 93 / E-Mail muellers127@bluewin.ch  
 Co-Leitung: Benito Zavoli, Oberdorfstrasse 58, 4125 Riehen, Tel. 061 641 70 33 / 077 458 88 27 / E-Mail b.zavoli@gmx.ch und Hansruedi Bärtschi, Kornfeldstrasse 29, 4125 Riehen, Tel. 061 641 22 91 / 079 356 37 46 / E-Mail: baertschi.hansr@bluewin.ch

## Volleyball

VBTVR Frauen Di 19.00-20.30 Hinter Gärten  
 Esther Kolothara, esther.kolothara@tvriehen.ch

**Jogginggruppe/Walkinggruppe** Mo 19.00-20.00 Treffpunkt Grendelmatte

Jogging: Georg Osswald, Schlossgasse 4, 4125 Riehen, Tel. 061 641 41 42, georg.osswald@tvriehen.ch

Walking: Christine Steffen, Tel. 076 399 71 36, christine.steffen@tvriehen.ch

## Wandergruppe

Roland Engeler, Furfelderstr. 57, 4125 Riehen, Tel. 061 601 05 51, roland.engeler@tvriehen.ch

## Gesangssektion (Männerchor)

Fr 19.45-21.45 Haus der Vereine  
 Willi Rinklin, Eglingerweg 1, 4125 Riehen, Tel. 061 641 49 66

# rauracher zentrum.

HAARGENAU  
by Vivien

freioptik.ch  
 Brillen | Kontaktlinsen | Optometrie

Physiotherapie  
Rauracher  
*Harry Ziegler*

coop  
Für mich und dich.

SUTTER  
*Bejo*  
Handmade - gönnt' ich mir

Basler  
Kantonalbank

BOUTIQUE  
M

AMAVITA +  
Sich einfach besser fühlen.

## Restaurant Sängerstübli



**Fam. Berisha**

Oberdorfstrasse 2  
CH-4125 Riehen

**061 641 11 39**

Dienstag Ruhetag

**P.P.**  
4125 Riehen  
Post CH AG

Absender: TV Riehen, 4125 Riehen

---



## Hadorn Solutions GmbH

Im Höfli 25 | 4125 Riehen  
079 319 71 31 | [info@hadorn-solutions.ch](mailto:info@hadorn-solutions.ch)  
[www.hadorn-solutions.ch](http://www.hadorn-solutions.ch)

- Nachhilfeunterricht
- IT & Websites
- Büroadministration
- Computersupport
- Eventorganisation

... Rebekka und Dominik haben  
die passende Lösung parat!